

Der Bezug und Besondere: In der Haupt-Expedition oder dem Hauptvertrieb...

Leipziger Tageblatt

Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Die Hauptausgabe des Leipziger Tageblattes...

Diese Nummer kostet auf allen Postämtern...

Redaktion und Expedition: Johanniskirche 5. Leipzig Nr. 133, Nr. 222, Nr. 1173.

Anzeigen-Annahme: Augustusplatz 8, bei sämtlichen Filialen...

Für das Erscheinen zu bestimmten Tagen...

Haupt-Druckerei Berlin: Carl Drunder, Verlagsgesellschaft...

Nr. 522.

Donnerstag 25. Oktober 1906.

100. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

- Die Gräfin Montignoso ist gestern nachmittag 5.14 Uhr von Linde...
- Die „Korbh. Allg. Stg.“ veröffentlicht eingehende Darlegungen zur Bergarbeiterbewegung...
- Die Bundesbahn hat gestern über die Frage der Kirchenportalforderungen...

Es handelt sich hier in erster Linie gar nicht um das Haus Cumberland. Es handelt sich um den Bundesstaat Braunschweig...

Die Gräfin Montignoso. Unser Münchener Korrespondent meldet uns telegraphisch: München, 24. Oktober, nachm. 7.30. Die Gräfin Montignoso ist heute nachmittag 5.14 von Linde kommend hier in München...

Die Gräfin Montignoso.

Unser Münchener Korrespondent meldet uns telegraphisch: München, 24. Oktober, nachm. 7.30. Die Gräfin Montignoso ist heute nachmittag 5.14 von Linde kommend hier in München...

Linde reisen wird. Die Prinzen werden nach der Begegnung mit der Gräfin schon mittags die Reise über Jandbrunn nach dem Süden fortsetzen...

Cittoni über den Dreibund.

Wie wir schon in einem Teil unserer gestrigen Ausgabe mitgeteilt haben, veröffentlicht der italienische Minister des Auswärtigen...

Genes Endpunkt der jetzigen Periode berührte in Grande auch die Erklärung der Frage, ob Italien sich weiterhin in Algerien mit dem Wille des Botschaftern beteiligen werde...

Deutsche Forscher im Herzen Afrikas.

Karl Peters, der Viehwanderte und Viehgehirn, war es, der einst den Nil bei den Niponfällen überdritt und in Uganda anmarschierte...

festigen Widerpruch. Hier im tiefsten Afrika hat er jahrelang jenseits von aller Welt gelebt...

Übertrahlt wird natürlich in der wissenschaftlichen Welt durch den Namen R. O. K. Kaden er schon durch seine heimlichen Forschungen...

Die Aufgabe der Reichsregierung in Uganda ist das Stadium der Schicksalstragödie, die in furchtbarer Weise unter dem Eingreifen...

Die Leipziger Jungnationalliberalen und der Goslarer Parteitag.

Der Jungnationalliberale Verein Leipzig beschäftigt sich in seiner jüngst abgehaltenen...

Vertical text on the far left edge of the page, likely a page number or reference.

Vertical text on the left side of the page, possibly a list or index.

Vertical text on the far right edge of the page, possibly a page number or reference.

freier der Vermächtnisse an die tote Hand falls auch an die künftige Hand eingetretener waren, die Gründe für die beiderseitigen Abträge der dem Parteien entfallen müßten.

Die Stimmung am ersten Abend war sehr unruhig. Jedoch entwarf die Reduktion verschiedener Punkte, wonach die Jungnationalisten die ganze Nacht beraten hätten.

Der Berichterstatter erläuterte dann noch die einzelnen Entschlüsse der Partei, wobei er hervorhob, daß auch die Gründung der Kampfbünde das Verlangen nach einer selbstständigen und entschiedeneren Politik der Fraktionen im liberalen Sinne voraussetze.

Die Jungnationalisten erläuterten dann noch die einzelnen Entschlüsse der Partei, wobei er hervorhob, daß auch die Gründung der Kampfbünde das Verlangen nach einer selbstständigen und entschiedeneren Politik der Fraktionen im liberalen Sinne voraussetze.

gang der gestrigen Wahl verliefen sein. Während 1903 bei einer Gesamtzahl von 15 562 Stimmen der Däne 10 274 und der Deutsche 4562 Stimmen erhielt — der Sozialdemokrat mit seinen 712 Stimmen kam damals kaum in Betracht —, hat sich nun der die deutsche Kandidat Dr. Odu 5110, Hansen 10 325 und der Sozialdemokrat 769 Stimmen erhalten.

Der Streit um Adeln. Die Deutsche Tageszeitung bemerkt zu dem Ausgang der Adelder Wahl:

Die Kaufleute, die Adelfreien und der Bund der Landwirte haben die Kandidatur Hülse mit allem Eifer unterstützt. Im Stiche gelassen wurde er von seinen eigenen Parteigenossen.

Wenn eintragener Weise es in einer an und aus Adeler gerichteten Wahlzeit:

Die Wahlbeteiligung war in der Stadt Adeln mit 92 Prozent sehr hoch. In den Landorten im ganzen Wahlbezirk sind dagegen bedeutend weniger Stimmen als bei der Hauptwahl 1903 abgegeben worden.

Ein Leiter als Minister. Wie wir bereits gestern meldeten, ist der Direktor der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaus in Karlsruhe, Max Dörr, als Nachfolger Breders zum badischen Finanzminister ernannt worden.

Der Schlichter auf der Elbe macht sich auch in Dresden nicht und mehr bemerkbar. Besonders treffen die Fraktionen aus Witten durchgehend verdrängt ein, weil sie nicht geschleppt werden, sondern einfach dem Strom überlassen werden.

Unterhandlung. Im Verlauf des Besuchs des Reichspräsidenten in Berlin, so hat sich die Unterhandlung über die Grenzfrage zwischen Preussen und Ostpreussen in der letzten Zeit zu einem Umsturz in der auswärtigen Politik Österreich-Ungarn und der alliierten Vereinigung Dänemarks geführt.

Die Wahl in Sibirien. Das Gesamtresultat der Wahl im 15. hannoverschen Reichstagswahlkreis ist nach vorläufiger Feststellung folgende: Kopf (Nied.) 6394, Klauenmann (Bund der Landwirte) 3425, Otto (Friedl. Volkspartei) 3198, v. Weizsäcker (Niedl.) 1624, und Völsch (Soz.) 6211 Stimmen.

Die Wahl in Ostpreußen. Die Reichstagswahl im ersten sibirischen Wahlkreis Ostpreußen-Samland hat mit der Wahl des bairischen Reichstages A. P. Hansen in dem ersten Wahlkreis gestimmt. Dies Urteil wird voraussichtlich auch an der Tatsache des bairischen Sieges werden und in absehbarer Zeit nicht zu ändern sein.

Die Wahl in Ostpreußen. Die Reichstagswahl im ersten sibirischen Wahlkreis Ostpreußen-Samland hat mit der Wahl des bairischen Reichstages A. P. Hansen in dem ersten Wahlkreis gestimmt. Dies Urteil wird voraussichtlich auch an der Tatsache des bairischen Sieges werden und in absehbarer Zeit nicht zu ändern sein.

Die Wahl in Ostpreußen. Die Reichstagswahl im ersten sibirischen Wahlkreis Ostpreußen-Samland hat mit der Wahl des bairischen Reichstages A. P. Hansen in dem ersten Wahlkreis gestimmt. Dies Urteil wird voraussichtlich auch an der Tatsache des bairischen Sieges werden und in absehbarer Zeit nicht zu ändern sein.

Die Wahl in Ostpreußen. Die Reichstagswahl im ersten sibirischen Wahlkreis Ostpreußen-Samland hat mit der Wahl des bairischen Reichstages A. P. Hansen in dem ersten Wahlkreis gestimmt. Dies Urteil wird voraussichtlich auch an der Tatsache des bairischen Sieges werden und in absehbarer Zeit nicht zu ändern sein.

Die Wahl in Ostpreußen. Die Reichstagswahl im ersten sibirischen Wahlkreis Ostpreußen-Samland hat mit der Wahl des bairischen Reichstages A. P. Hansen in dem ersten Wahlkreis gestimmt. Dies Urteil wird voraussichtlich auch an der Tatsache des bairischen Sieges werden und in absehbarer Zeit nicht zu ändern sein.

Die Wahl in Ostpreußen. Die Reichstagswahl im ersten sibirischen Wahlkreis Ostpreußen-Samland hat mit der Wahl des bairischen Reichstages A. P. Hansen in dem ersten Wahlkreis gestimmt. Dies Urteil wird voraussichtlich auch an der Tatsache des bairischen Sieges werden und in absehbarer Zeit nicht zu ändern sein.

Komitee, mit dem Gouverneur von Sibirien in Verbindung zu treten, um einen von diesem empfohlenen praktischen Farmer aus Sibirien nach Sibirien (Sibirien) zu entsenden, damit er dort möglichst im Verein mit einem wissenschaftlich gebildeten landwirtschaftlichen Sachverständigen das Campell'sche System an Ort und Stelle studiert und es eventuell nach Sibirien überträgt.

Husland. Oesterreich-Ungarn.

Brigadekommissar Ritter gekürt. Kaiserlicher Korrespondent telegraphisch: Der Kaiser nahm die Ernennung des Brigadekommissars Ritter an und ernannte den Landes-Berichtungs-Präsidenten A. Schön zu seinem Nachfolger.

Der Kaiser verlangt die Bekämpfung der Wahlverbrechen. Kaiserlicher Korrespondent telegraphisch: Der Kaiser empfing heute die parlamentarischen Minister Prader, Mader, Perle, Fuchs, Böck, Diekmann. Er wies an die Bekämpfung der Wahlverbrechen zu verlangen, so daß die Wahlresultate nicht durch ungesetzliche Mittel beeinflusst werden.

Abgeordnetentage. In der Sitzung der Abgeordnetentage über die Ausführung der Reichsgesetze über den Schutz der Frauen und Kinder, wurde über den Antrag von Odu eine Resolution gefasst, welche die Bekämpfung der Wahlverbrechen verlangt.

Ein Leiter als Minister. Wie wir bereits gestern meldeten, ist der Direktor der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaus in Karlsruhe, Max Dörr, als Nachfolger Breders zum badischen Finanzminister ernannt worden.

Die Unterhandlung. Im Verlauf des Besuchs des Reichspräsidenten in Berlin, so hat sich die Unterhandlung über die Grenzfrage zwischen Preussen und Ostpreussen in der letzten Zeit zu einem Umsturz in der auswärtigen Politik Österreich-Ungarn und der alliierten Vereinigung Dänemarks geführt.

Die Unterhandlung. Im Verlauf des Besuchs des Reichspräsidenten in Berlin, so hat sich die Unterhandlung über die Grenzfrage zwischen Preussen und Ostpreussen in der letzten Zeit zu einem Umsturz in der auswärtigen Politik Österreich-Ungarn und der alliierten Vereinigung Dänemarks geführt.

Die Unterhandlung. Im Verlauf des Besuchs des Reichspräsidenten in Berlin, so hat sich die Unterhandlung über die Grenzfrage zwischen Preussen und Ostpreussen in der letzten Zeit zu einem Umsturz in der auswärtigen Politik Österreich-Ungarn und der alliierten Vereinigung Dänemarks geführt.

Die Unterhandlung. Im Verlauf des Besuchs des Reichspräsidenten in Berlin, so hat sich die Unterhandlung über die Grenzfrage zwischen Preussen und Ostpreussen in der letzten Zeit zu einem Umsturz in der auswärtigen Politik Österreich-Ungarn und der alliierten Vereinigung Dänemarks geführt.

Die Unterhandlung. Im Verlauf des Besuchs des Reichspräsidenten in Berlin, so hat sich die Unterhandlung über die Grenzfrage zwischen Preussen und Ostpreussen in der letzten Zeit zu einem Umsturz in der auswärtigen Politik Österreich-Ungarn und der alliierten Vereinigung Dänemarks geführt.

Die Unterhandlung. Im Verlauf des Besuchs des Reichspräsidenten in Berlin, so hat sich die Unterhandlung über die Grenzfrage zwischen Preussen und Ostpreussen in der letzten Zeit zu einem Umsturz in der auswärtigen Politik Österreich-Ungarn und der alliierten Vereinigung Dänemarks geführt.

Die Unterhandlung. Im Verlauf des Besuchs des Reichspräsidenten in Berlin, so hat sich die Unterhandlung über die Grenzfrage zwischen Preussen und Ostpreussen in der letzten Zeit zu einem Umsturz in der auswärtigen Politik Österreich-Ungarn und der alliierten Vereinigung Dänemarks geführt.

Die Unterhandlung. Im Verlauf des Besuchs des Reichspräsidenten in Berlin, so hat sich die Unterhandlung über die Grenzfrage zwischen Preussen und Ostpreussen in der letzten Zeit zu einem Umsturz in der auswärtigen Politik Österreich-Ungarn und der alliierten Vereinigung Dänemarks geführt.

Die Unterhandlung. Im Verlauf des Besuchs des Reichspräsidenten in Berlin, so hat sich die Unterhandlung über die Grenzfrage zwischen Preussen und Ostpreussen in der letzten Zeit zu einem Umsturz in der auswärtigen Politik Österreich-Ungarn und der alliierten Vereinigung Dänemarks geführt.

rium von Senegil seien nicht aufgehoben. Ausdrücklich wird heute abend Staatssekretär von Thibaut von Bepi empfangen werden.

Dänemark.

Ein gemäßigter Politik. Die Kopenhagener Besprechungen trafen, wie die „Dansk Tidning“ von dort telegraphisch mitteilt, vorige Woche drei Ratsmitglieder, unter Aufsicht der internationalen Politik, mehrere Anträge ein, um ein Kommando zur Umgestaltung der Reformen von Kopenhagen auszuführen.

Russland.

Landesrat. Die kaiserlichen Verhandlungen wurden in der Nacht von 21. Oktober abgehalten. Der Kaiser hat den Landesrat für die Nacht von 21. Oktober abgehalten. Der Kaiser hat den Landesrat für die Nacht von 21. Oktober abgehalten.

Serbien.

Staschnina-Debatte. Marinowitsch (Fortschrittler) wies der Regierung Mangel an Ehrlichkeit vor. Serbien hätte von Serbien die kaiserlichen Verhandlungen abgelehnt, wenn es nicht Serbien hätte abgelehnt.

Türkei.

Ans den Provinzen. Das wachsende Budget für den Monat September betrug mit einem Reservefonds von 114 000 Flk. Die Reichsbudgets von Tunesien und Tunesien hat ein Budget von 472 000 Flk. für das Jahr 1907.

Persien.

Deutschland und die Türkei. Der Pariser „Temps“ hat die jüngst genutzte türkisch-englische Verhandlungen für Persien als einen Akt gemeiner Aggression gegen Persien bezeichnet.

England.

Unterhandlung. Im Verlauf des Besuchs des Reichspräsidenten in Berlin, so hat sich die Unterhandlung über die Grenzfrage zwischen Preussen und Ostpreussen in der letzten Zeit zu einem Umsturz in der auswärtigen Politik Österreich-Ungarn und der alliierten Vereinigung Dänemarks geführt.

Frankreich.

Der Sekretär Bourgeois. Kaiserlicher Korrespondent telegraphisch: Der Kaiser empfing heute die parlamentarischen Minister Prader, Mader, Perle, Fuchs, Böck, Diekmann.

Italien.

Die Freiheit des Papstes. Dem „Vers. Landblatt“ wird telegraphisch: Der Kaiser hat den Landesrat für die Nacht von 21. Oktober abgehalten. Der Kaiser hat den Landesrat für die Nacht von 21. Oktober abgehalten.

Amerika.

Zerbrochener Kredit. Die „New York Herald“ meldet aus New York: Der Kongress hat das Budget für das Jahr 1907 beschlossen. Der Kongress hat das Budget für das Jahr 1907 beschlossen.

Deutschland.

Die Unterhandlung. Im Verlauf des Besuchs des Reichspräsidenten in Berlin, so hat sich die Unterhandlung über die Grenzfrage zwischen Preussen und Ostpreussen in der letzten Zeit zu einem Umsturz in der auswärtigen Politik Österreich-Ungarn und der alliierten Vereinigung Dänemarks geführt.

Frankreich.

Die Unterhandlung. Im Verlauf des Besuchs des Reichspräsidenten in Berlin, so hat sich die Unterhandlung über die Grenzfrage zwischen Preussen und Ostpreussen in der letzten Zeit zu einem Umsturz in der auswärtigen Politik Österreich-Ungarn und der alliierten Vereinigung Dänemarks geführt.

Italien.

Die Unterhandlung. Im Verlauf des Besuchs des Reichspräsidenten in Berlin, so hat sich die Unterhandlung über die Grenzfrage zwischen Preussen und Ostpreussen in der letzten Zeit zu einem Umsturz in der auswärtigen Politik Österreich-Ungarn und der alliierten Vereinigung Dänemarks geführt.

Neues aus aller Welt.

Eine Schickstrafe als Prinzessin von Oldenburg. Das Königreich Preußen...

Die Jagd nach dem Hauptmann. Seitens der Berliner Polizei...

Die neue Tanagerin. Die Tanagerin Ruth St. Denis...

Ein neuer Brand im Torre Brancino hat der Subjekt...

In der Kibitzer gegen den Wurmbohrer ist eine...

Der Vah für anonyme Schmelzwerke. Die Kammer...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die einzelnen Seiten mit ihren Beschlüssen in eine...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Letzte Depeschen und Fernsprechmeldungen.

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Die Besetzung mit Garibaldi. Die Besetzung mit Garibaldi...

Letzte Handelsnachrichten.

Table with multiple columns showing market data, exchange rates, and commodity prices. Includes sub-sections like 'Neue Berliner Handelsbörse' and 'Kaisers Reichsbank'.

Morgen Abend, Alberthalle
Mitscha

Elman
 Konzert mit dem **Wunderstein-Orchester.**
 Karten zu 5, 3^{1/2}, 3, 2, 1^{1/2}, u. 1 M. bei C. A. Klemm u. Franz Jost.

Städtisches Kaufhaus.
Sonnabend, den 27. Oktober, abends 7^{1/2} Uhr:
Konzert des Pianisten
Auguste Pierret.
 Konzertführer: **Jul. Blüthner.**
 Karten zu 4, 3, 2 u. 1 M. bei C. A. Klemm u. Franz Jost.

Städtisches Kaufhaus.
Dienstag, den 30. Oktober, abends 7^{1/2} Uhr:
Einziges Konzert von
Willy
Burmester
 Karten zu 4, 3, 2 und 1 M bei C. A. Klemm und Franz Jost.

Normalfeder **SOENNECKEN**

 Für Botte Schreibschreife. Bringt die Schriftzüge klar und geschmackvoll hervor.
 F. SOENNECKEN - BONN
 Berlin W., Tschannstr. 16-18

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft
 Die Ausgabe des neuen Zinscheindrages zu unseren 4% Zeitschuldverschreibungen Serie III erfolgt vom
25. Oktober ds. Js.
 ab nächst bei unserer Hauptkass. nachmittags von 9-12 Uhr, in Berlin bei der Bank für Handel und Industrie,
 • Berliner Handels-Gesellschaft,
 • Deutsches Bank,
 • Direction der Disconto-Gesellschaft,
 • Dresdner Bank,
 • Nationalbank für Deutschland,
 • dem A. Schaffhausen'schen Bankverein,
 • Baseler & Bielefelder,
 • H. Kohn & Co., G. m. b. H.,
 • Breslau bei Herrn E. Reimann,
 • Frankfurt a. M. bei den Herrn Gebrüder Sulzbach,
 • der Filiale der Bank für Handel und Industrie,
 • der Frankfurter Filiale der Deutschen Bank,
 • der Dresdner Bank in Frankfurt a. M.,
 • der Direction der Disconto-Gesellschaft,
 • Köln bei dem A. Schaffhausen'schen Bankverein,
 • der Rheinisch-Westfälischen Disconto-Gesellschaft A.-G.,
 • nach bei der Rheinisch-Westfälischen Disconto-Gesellschaft A.-G.,
 • Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
 • München bei der Bayerischen Filiale der Deutschen Bank,
 • der Filiale der Dresdner Bank in München,
 • Basel bei der Schweizerischen Kreditanstalt,
 • dem Schweizerischen Bankverein,
 • Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt.
 Die Zinscheindragenscheine sind amtlich gestempelt, die Stücke zu 500 und 1000 getrennt, mit einfachem Kammernverschluß versehen.
 Ueber die eingehendsten Zinscheindragenscheine wird eine Kopiebestellung erteilt und erfolgt die Ausgabe der neuen Zinscheindragenscheine an dem in der Befolgung genannten Tage.
Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft.
 E. Rathenau.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der
ordentlichen Generalversammlung
am Freitag, den 16. November d. J.
 Sonntag 11 Uhr im Sitzungszimmer der Gesellschaft, L-Scheußig, Könnigsstr. 40 I, eingeladen.
Tagesordnung:
 1. Bericht des Liquidators.
 2. Besetzung und Genehmigung des Ausschusses per 17. Juni 1906.
 3. Beschlußfassung über die weitere Verwendung der noch schuldig vorhandenen Dividende.
 Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind gemäß § 10 des Statuts alle Aktionäre berechtigt, welche insbesondere am letzten Werktag vor der Generalversammlung Aktien bei der Gesellschaftskasse, oder bei dem durch den Aufsichtsrat als Unterkaufmann für die bestimmten Barthlauer, Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Abteilung Becker & Co. in Leipzig, oder bei einem Notar hinterlegt haben.
 Erfolgt die Hinterlegung bei einem Notar, so ist die Bestätigung über die notarielle Hinterlegung zwei Tage vor der Generalversammlung einzureichen.
 Leipzig-Scheußig, am 24. Oktober 1906.

Kunstanstalt
Grimme & Hempel, Aktiengesellschaft.
 Der Liquidator: Eugen Grimm.
Deutsche Werkzeugmaschinen-Fabrik
vormals Sondermann & Stier.
 Die von letzterer General-Versammlung für das Geschäftsjahr 1905/1906 beschlossene Dividende beträgt:
 für den Zwischenbericht Nr. 8 der Bezugsstifte von 300 M je 18 M,
 für den Zwischenbericht Nr. 8 der Bezugsstifte von 1000 M je 60 M,
 für den Gesamtantheilschein Nr. 13 der Bezugs-Scheine je 23.30 M
 und gelangt
 in Dresden bei der Dresdner Filiale der Deutschen Bank,
in Leipzig bei der Leipziger Filiale der Deutschen Bank,
 in Chemnitz bei der Gesellschaftskasse
 sofort zur Auszahlung.
 Chemnitz, den 22. Oktober 1906.
Die Direktion.
 E. Welck. A. Reimann.

3. Gewandhaus-Konzert
 Donnerstag, 25. Oktober 1906.
Ouvertüre zu dem lyrischen Drama „Der Ost“ von Peter Cornelius. (Zum 1. Male.)
Klavierkonzert (No. 4, Gdur) von L. van Beethoven, vorgelesen von Herrn Leopold Godowsky aus Berlin. (Mit Kadetten von L. Godowsky.)
Francesca da Rimini. Orchester-Fantasie von P. Tschakowsky. (Zum 1. Male.)
Symphonie (No. 3, Amoll) von F. Mendelssohn Bartholdy.
 Konzertführer von Carl Bechstein.
 Ende nach 9 Uhr.
4. Abonnement-Konzert:
 Donnerstag, 1. November.

Hôtel de Pologne. (Preis-
 laal.)
 Donnerstag, 25. u. Freitag, 26./10. 8 Uhr
Größe humoristischer Zirkels- und
Frei Heiter-Aktende
 des Rollen trüb. und Komik. Gründungsberühmten Goldschmiedes **Emil Richard.**
 Sekret. Klemm'sche Buchhandl. Kammerstr. 21. 2. A (Familiensaal) 3 Stud. - 5 A, nummeriert 1 A.
Bücher zu Weihnachtswirken.
 zum Studium
 wie für den ständigen Gebrauch, als
 Bilderbücher, Jugendbücher, Stoffbücher,
 Weihnachtsgeschichten, Räthsel, Gedichte,
 Scherz- u. Witzbücher, Conversations-
 Lexika, Almanachen, etc. etc. findet man bei
E. Lucius, Leutzsch.
**Adressen aller Wissenschaft-,
 Confess-, Handel-, Industrie-,
 Gewerbe-, Kunst- und Musik**
 liefert u. **Por. Gar. Richard**
Kühn's Adressenverl. Leipzig,
 Kantstrasse 41. Catal. 20 u. m.
 Rückvergütung b. L. Best. 1905

Die Gemeindefsparkasse Baumisdorf
 verleiht Gintagen mit 3 1/2 %
 Expeditionsweg: Kantstr. des Freitag 9-12 und 2-5 Uhr.
 Sonntags durchgehends 9-2 Uhr.


Neuer Schnellpostdampferdienst nach Aegypten.
 Abfahrten der Dampfer der Königlich Rumänischen Linie (Serviciul Maritim in Roman) von Constanza **jeden Donnerstag** via Constantia und Smyrna nach Alexandrien.
 Hin- und Rückfahrkarten haben wechselweise Gültigkeit für die Dampfer des Norddeutschen Lloyd von Port Said und Alexandrien nach Neapel und Genua bez. Marseille.
 Ausgabe von Rundreisedfahrkarten, die Strecke Constantinopel-Smyrna-Athen-Neapel-Genua bezw. Marseille der Deutschen Mittelmeer-Lavante-Linie einschließen.
 Einbezug sämtlicher Schiffsstrecken in die zusammenstellbaren Fahrzeitbestimmungen des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.
 Wegen Passage und Auskunft wende man sich an **Norddeutscher Lloyd, Bremen, und dessen Agenturen.**
In Leipzig: E. Wellbrock, Georgiring 1.
Norddeutscher Lloyd, Bremen.

Die Tochter des Erfinders.

Peru-Tannin-Wasser
 ist kein gewöhnliches Kopfwaschwasser, wie hunderte im Handel befindliche sogenannte Haarwasser, sondern ein wirkliches **Haarpflegemittel ersten Ranges von überraschender Wirkung.** - Unsere Erfolge beweisen es. - Aerztlich empfohlen. 18jährige Erfolge. Tausende von Anerkennungen. Zu haben mit Fettgehalt oder trocken (fettfrei) in jedem besseren Friseur-, Drogen-, Parfümeriegeschäft, auch in Apotheken.
 Flasche **1.75** und **3.50.**
 Jede Flasche trägt die Firma der Erfinder:
E. A. Uhlmann & Co.
Engros-Lager:
Generalvertrieb für Leipzig:
Wilhelm Schneider,
Leipzig, Ranstädter Steinweg 81. Telefon 6054.

Vergessen
 Sie es nicht, zur Bereitung einer guten Tasse Kaffee benutz man Weber's Carlsbader Kaffeegewürz. Nur einzig echt von Otto E. Weber, Raddeul-Dresden. Zu haben in Kolonialwaren- und Kaffee-Geschäften, Drogen- und Delikatessen-Handlungen.

Siemens-
Tantallampe
 Elektrische Spar-Glühlampe
 Ueberall erhältlich

Blooker's Cocoa
 echt holländisches
 kostet jetzt
 in Original-Pfund-Paketen **M. 2.50**
 „ „ „ „ „ „ **2.60**
Heerboom Amsterdam
 Vertreter für Leipzig u. Umgeb.
Feodor Baumbach, Uferstr. 18.
 Telephone 5808.

Sanatorium v. Zimmermannsche Stiftung, Chemnitz.
 Zander-Institut. Behandlg. von Nerven-, Frauen-, Magen-, Darmleiden, Herzkrankheiten, Gicht usw.
 5 Aerzte. Chefarzt Dr. **Disqué.**
Sommer- und Winterkur.
 Illustr. Prospekte frei.

Schluss des Inventur-Ausverkaufs
 des Leinen-, Baumwollwaren- und Wäsche-Geschäftes von **Hermann Hanke, frühere Fa. Wilhelm Hertzog, Mauricianum, Grimmische Strasse 32, Fernsprecher 7267.**
Sächs. Broncewarenfabrik.
 Actien-Gesellschaft
 Filiale Leipzig
Augustusplatz 2.
Beleuchtungskörper
 für **Gas und Elektrizität**
 Ausstellung in den bedeutend erweiterten Räumen.
 Reiche Auswahl. Alle Stylarten.
 Sehen Sie die Schaukasten.
 Kostenschätze und Zeichnungen unentgeltlich.

„Diebesfeind“
 gel. elektrischer Alarmapparat. Ist zur Zeit der **billigste und beste Schutz gegen Einbruch.**
 M. 7.50.
 Zu haben bei: **Ernst Berg, Bernsd., Oberf.**
 Prospekt frei. Vertreter gesucht.

Krystallklares gesundes Trinkwasser
 getrübbten Flussläufen u. eisenhaltigem Grundwasser durch **Patent-Agga-Verbund-Filter**
 der Aktien-Gesellschaft für Grossfiltration, Worms a. Rh.

Ludwig Vogt, Waagenfabrik.
Leipzig, Centralstraße 7/9
 (gegr. 1847.)
Waagen
 jeder Art für Handel, Industrie und Landwirtschaft, Gewichte, Kopierpressen, Gießmaschinen, Reparatoren.

Ämtlicher Teil.

Der **Königlich Sächsische Oberbauhof** hat beauftragt auf dem in der Karte über den Verlauf des Hauptkanals (eingetragen unter Nr. 190 des Planes) auf dem 1. Oktober 1906 das Grundstück für die Errichtung einer Ortsabwasserkanalstation zu erwerben.

- 1. 2 große Steinbohlen mit Futterböden und Bortstücken zum Einbau in einen Kanal.
- 1 große Holzbohle.
- 1 Scherensäge.
- 1 Säge.
- 1 großer Steinbohlen mit Futterböden und Bortstücken zum Einbau in einen Kanal.
- 1 große Holzbohle.
- 1 Scherensäge.
- 1 Säge.
- 1 großer Steinbohlen mit Futterböden und Bortstücken zum Einbau in einen Kanal.

Die seit einer langen Reihe von Jahren seit dem 1. November dieses Jahres eine Abkündigung der bestehenden Mietverhältnisse und Verhältnisse durch unter Stillschließung des Grundstücks.

In dem hiesigen Grundbesitz ist ein Hund - männlicher **Verdauungsbehälter** - im Alter von ca. 3 Jahren alt, als beinahe eingetragener worden.

In dem hiesigen Grundbesitz ist ein Hund - männlicher **Verdauungsbehälter** - im Alter von ca. 3 Jahren alt, als beinahe eingetragener worden.

In dem hiesigen Grundbesitz ist ein Hund - männlicher **Verdauungsbehälter** - im Alter von ca. 3 Jahren alt, als beinahe eingetragener worden.

In dem hiesigen Grundbesitz ist ein Hund - männlicher **Verdauungsbehälter** - im Alter von ca. 3 Jahren alt, als beinahe eingetragener worden.

Nachlass-Auktion.
Freitag, den 26. Oktober, vormittags von 10 Uhr an im hiesigen **Leipziger Hof**.

Bekanntmachung.
In dem hiesigen Grundbesitz ist ein Hund - männlicher **Verdauungsbehälter** - im Alter von ca. 3 Jahren alt, als beinahe eingetragener worden.

Gemeindeparkasse Gutzsch.
Geschäftszeit: 8-1 und 3-6 Uhr, Sonnabends durchgehend von 8-2 Uhr.

Leipziger Angelegenheiten

In der östlichen Peripherie von Leipzig.
Dort, wo sich jetzt das neue Leipzig entwickelt, hat vor Jahrhunderten das Dorf **Oldesou** oder **Oldisou** mit einer berühmten Wallfahrtskapelle gestanden.

Ordnungsbehörden. Dem Kaufmann M. a. S. H. d. v. T. in Leipzig ist vom Verleger von Leipzig das Verlagsrecht des Sächsisch-Preussischen Hausbuches verliehen worden.

Die National-Socialistische Partei.
Die seit langem in Leipzig bestehende Partei ist, wie berichtet wurde, im Entstehen begriffen.

Die Bibliothek und Steinbrücker Leipzig.
Die mit ihren Prinzipalen wegen der Regelung und Aufrechterhaltung ihrer Verhältnisse in Unterhandlungen getreten sind.

Die Bibliothek und Steinbrücker Leipzig.
Die mit ihren Prinzipalen wegen der Regelung und Aufrechterhaltung ihrer Verhältnisse in Unterhandlungen getreten sind.

Die Bibliothek und Steinbrücker Leipzig.
Die mit ihren Prinzipalen wegen der Regelung und Aufrechterhaltung ihrer Verhältnisse in Unterhandlungen getreten sind.

Die Bibliothek und Steinbrücker Leipzig.
Die mit ihren Prinzipalen wegen der Regelung und Aufrechterhaltung ihrer Verhältnisse in Unterhandlungen getreten sind.

Die Bibliothek und Steinbrücker Leipzig.
Die mit ihren Prinzipalen wegen der Regelung und Aufrechterhaltung ihrer Verhältnisse in Unterhandlungen getreten sind.

Die Bibliothek und Steinbrücker Leipzig.
Die mit ihren Prinzipalen wegen der Regelung und Aufrechterhaltung ihrer Verhältnisse in Unterhandlungen getreten sind.

Die Bibliothek und Steinbrücker Leipzig.
Die mit ihren Prinzipalen wegen der Regelung und Aufrechterhaltung ihrer Verhältnisse in Unterhandlungen getreten sind.

Die Bibliothek und Steinbrücker Leipzig.
Die mit ihren Prinzipalen wegen der Regelung und Aufrechterhaltung ihrer Verhältnisse in Unterhandlungen getreten sind.

Haus Sachsen.

Dresden, 24. Oktober.

um die Bewegung durch allenthalben schwebende Einflüsse der...
Die Verhandlung Leipzig nach dem Osten offenbart sich am besten durch die Verhandlungsbahn von dem Bunde...

Sofortigkeit. Der König begreift heute früh die zur...
Berichtigungen. Der König hat genehmigt, daß Kurt...

Die ehemaligen Predigerhäuser in der Burgstraße...
Als Nachfolger des verstorbenen Direktors Franke im...

Witterungsbericht ist seit gestern eingetreten. Auf die...
Witterungsbericht ist seit gestern eingetreten. Auf die...

Die ehemalige Predigerhäuser in der Burgstraße...
Als Nachfolger des verstorbenen Direktors Franke im...

Witterungsbericht ist seit gestern eingetreten. Auf die...
Witterungsbericht ist seit gestern eingetreten. Auf die...

Die ehemalige Predigerhäuser in der Burgstraße...
Als Nachfolger des verstorbenen Direktors Franke im...

Witterungsbericht ist seit gestern eingetreten. Auf die...
Witterungsbericht ist seit gestern eingetreten. Auf die...

Die ehemalige Predigerhäuser in der Burgstraße...
Als Nachfolger des verstorbenen Direktors Franke im...

Witterungsbericht ist seit gestern eingetreten. Auf die...
Witterungsbericht ist seit gestern eingetreten. Auf die...

Die ehemalige Predigerhäuser in der Burgstraße...
Als Nachfolger des verstorbenen Direktors Franke im...

Witterungsbericht ist seit gestern eingetreten. Auf die...
Witterungsbericht ist seit gestern eingetreten. Auf die...

Die ehemalige Predigerhäuser in der Burgstraße...
Als Nachfolger des verstorbenen Direktors Franke im...

Witterungsbericht ist seit gestern eingetreten. Auf die...
Witterungsbericht ist seit gestern eingetreten. Auf die...

Die ehemalige Predigerhäuser in der Burgstraße...
Als Nachfolger des verstorbenen Direktors Franke im...

Witterungsbericht ist seit gestern eingetreten. Auf die...
Witterungsbericht ist seit gestern eingetreten. Auf die...

Die ehemalige Predigerhäuser in der Burgstraße...
Als Nachfolger des verstorbenen Direktors Franke im...

Witterungsbericht ist seit gestern eingetreten. Auf die...
Witterungsbericht ist seit gestern eingetreten. Auf die...

Die ehemalige Predigerhäuser in der Burgstraße...
Als Nachfolger des verstorbenen Direktors Franke im...

Witterungsbericht ist seit gestern eingetreten. Auf die...
Witterungsbericht ist seit gestern eingetreten. Auf die...

Die ehemalige Predigerhäuser in der Burgstraße...
Als Nachfolger des verstorbenen Direktors Franke im...

Witterungsbericht ist seit gestern eingetreten. Auf die...
Witterungsbericht ist seit gestern eingetreten. Auf die...

Stelle zu erscheinen, hatte bei seiner Ankunft der vermeintliche...
H. Bittan, 24. Oktober. (Tschedische Arbeiter.)

Stelle zu erscheinen, hatte bei seiner Ankunft der vermeintliche...
H. Bittan, 24. Oktober. (Tschedische Arbeiter.)

Stelle zu erscheinen, hatte bei seiner Ankunft der vermeintliche...
H. Bittan, 24. Oktober. (Tschedische Arbeiter.)

Stelle zu erscheinen, hatte bei seiner Ankunft der vermeintliche...
H. Bittan, 24. Oktober. (Tschedische Arbeiter.)

Stelle zu erscheinen, hatte bei seiner Ankunft der vermeintliche...
H. Bittan, 24. Oktober. (Tschedische Arbeiter.)

Stelle zu erscheinen, hatte bei seiner Ankunft der vermeintliche...
H. Bittan, 24. Oktober. (Tschedische Arbeiter.)

Stelle zu erscheinen, hatte bei seiner Ankunft der vermeintliche...
H. Bittan, 24. Oktober. (Tschedische Arbeiter.)

Stelle zu erscheinen, hatte bei seiner Ankunft der vermeintliche...
H. Bittan, 24. Oktober. (Tschedische Arbeiter.)

Stelle zu erscheinen, hatte bei seiner Ankunft der vermeintliche...
H. Bittan, 24. Oktober. (Tschedische Arbeiter.)

Stelle zu erscheinen, hatte bei seiner Ankunft der vermeintliche...
H. Bittan, 24. Oktober. (Tschedische Arbeiter.)

Stelle zu erscheinen, hatte bei seiner Ankunft der vermeintliche...
H. Bittan, 24. Oktober. (Tschedische Arbeiter.)

Stelle zu erscheinen, hatte bei seiner Ankunft der vermeintliche...
H. Bittan, 24. Oktober. (Tschedische Arbeiter.)

Stelle zu erscheinen, hatte bei seiner Ankunft der vermeintliche...
H. Bittan, 24. Oktober. (Tschedische Arbeiter.)

Stelle zu erscheinen, hatte bei seiner Ankunft der vermeintliche...
H. Bittan, 24. Oktober. (Tschedische Arbeiter.)

Stelle zu erscheinen, hatte bei seiner Ankunft der vermeintliche...
H. Bittan, 24. Oktober. (Tschedische Arbeiter.)

Stelle zu erscheinen, hatte bei seiner Ankunft der vermeintliche...
H. Bittan, 24. Oktober. (Tschedische Arbeiter.)

Stelle zu erscheinen, hatte bei seiner Ankunft der vermeintliche...
H. Bittan, 24. Oktober. (Tschedische Arbeiter.)

Stelle zu erscheinen, hatte bei seiner Ankunft der vermeintliche...
H. Bittan, 24. Oktober. (Tschedische Arbeiter.)

a. Delitzsch, 23. Oktober. (Dr. Boerner f.) Nach...
b. Galsen, 24. Oktober. (Ein Biersechsjähriger...

a. Delitzsch, 23. Oktober. (Dr. Boerner f.) Nach...
b. Galsen, 24. Oktober. (Ein Biersechsjähriger...

a. Delitzsch, 23. Oktober. (Dr. Boerner f.) Nach...
b. Galsen, 24. Oktober. (Ein Biersechsjähriger...

a. Delitzsch, 23. Oktober. (Dr. Boerner f.) Nach...
b. Galsen, 24. Oktober. (Ein Biersechsjähriger...

a. Delitzsch, 23. Oktober. (Dr. Boerner f.) Nach...
b. Galsen, 24. Oktober. (Ein Biersechsjähriger...

a. Delitzsch, 23. Oktober. (Dr. Boerner f.) Nach...
b. Galsen, 24. Oktober. (Ein Biersechsjähriger...

a. Delitzsch, 23. Oktober. (Dr. Boerner f.) Nach...
b. Galsen, 24. Oktober. (Ein Biersechsjähriger...

a. Delitzsch, 23. Oktober. (Dr. Boerner f.) Nach...
b. Galsen, 24. Oktober. (Ein Biersechsjähriger...

a. Delitzsch, 23. Oktober. (Dr. Boerner f.) Nach...
b. Galsen, 24. Oktober. (Ein Biersechsjähriger...

a. Delitzsch, 23. Oktober. (Dr. Boerner f.) Nach...
b. Galsen, 24. Oktober. (Ein Biersechsjähriger...

a. Delitzsch, 23. Oktober. (Dr. Boerner f.) Nach...
b. Galsen, 24. Oktober. (Ein Biersechsjähriger...

a. Delitzsch, 23. Oktober. (Dr. Boerner f.) Nach...
b. Galsen, 24. Oktober. (Ein Biersechsjähriger...

a. Delitzsch, 23. Oktober. (Dr. Boerner f.) Nach...
b. Galsen, 24. Oktober. (Ein Biersechsjähriger...

a. Delitzsch, 23. Oktober. (Dr. Boerner f.) Nach...
b. Galsen, 24. Oktober. (Ein Biersechsjähriger...

a. Delitzsch, 23. Oktober. (Dr. Boerner f.) Nach...
b. Galsen, 24. Oktober. (Ein Biersechsjähriger...

a. Delitzsch, 23. Oktober. (Dr. Boerner f.) Nach...
b. Galsen, 24. Oktober. (Ein Biersechsjähriger...

a. Delitzsch, 23. Oktober. (Dr. Boerner f.) Nach...
b. Galsen, 24. Oktober. (Ein Biersechsjähriger...

a. Delitzsch, 23. Oktober. (Dr. Boerner f.) Nach...
b. Galsen, 24. Oktober. (Ein Biersechsjähriger...

Haus Sachsens Umgebung.

rz. Halle, 24. Oktober. (Geräufelsturz.) Heute...
A. Halle a. S., 24. Oktober. (Erhöhung der Lehrer...

rz. Halle, 24. Oktober. (Geräufelsturz.) Heute...
A. Halle a. S., 24. Oktober. (Erhöhung der Lehrer...

rz. Halle, 24. Oktober. (Geräufelsturz.) Heute...
A. Halle a. S., 24. Oktober. (Erhöhung der Lehrer...

rz. Halle, 24. Oktober. (Geräufelsturz.) Heute...
A. Halle a. S., 24. Oktober. (Erhöhung der Lehrer...

rz. Halle, 24. Oktober. (Geräufelsturz.) Heute...
A. Halle a. S., 24. Oktober. (Erhöhung der Lehrer...

rz. Halle, 24. Oktober. (Geräufelsturz.) Heute...
A. Halle a. S., 24. Oktober. (Erhöhung der Lehrer...

rz. Halle, 24. Oktober. (Geräufelsturz.) Heute...
A. Halle a. S., 24. Oktober. (Erhöhung der Lehrer...

rz. Halle, 24. Oktober. (Geräufelsturz.) Heute...
A. Halle a. S., 24. Oktober. (Erhöhung der Lehrer...

rz. Halle, 24. Oktober. (Geräufelsturz.) Heute...
A. Halle a. S., 24. Oktober. (Erhöhung der Lehrer...

rz. Halle, 24. Oktober. (Geräufelsturz.) Heute...
A. Halle a. S., 24. Oktober. (Erhöhung der Lehrer...

rz. Halle, 24. Oktober. (Geräufelsturz.) Heute...
A. Halle a. S., 24. Oktober. (Erhöhung der Lehrer...

rz. Halle, 24. Oktober. (Geräufelsturz.) Heute...
A. Halle a. S., 24. Oktober. (Erhöhung der Lehrer...

rz. Halle, 24. Oktober. (Geräufelsturz.) Heute...
A. Halle a. S., 24. Oktober. (Erhöhung der Lehrer...

rz. Halle, 24. Oktober. (Geräufelsturz.) Heute...
A. Halle a. S., 24. Oktober. (Erhöhung der Lehrer...

Söhnlein. Rhingold. Ist die in allen...
Kornkreuzen...
Sonnenschein...
Sonnenschein...

Möbel Brautausstattungen Bauer. In jeder Preislage...
Colonnadenstr. 14

Kalodont. Vorrat zu haben...
unentbehrliche Zahn-Creme...
schält die Zähne rein, weiß und gesund.

Hoehl Kaiser-Blume. Kaiser-Blume...
Kaiser-Blume...

Julius Blüthner, Kaiserl. und Königl. Hofpianosfabrik...
Flügel und Pianinos.

Dr. Blutarmut, Bleichsucht...
Schering's Malzertrakt mit Eisen...
nicht verdaulich, die Säure nicht angreifend. Fl. 1,00 u. 2,00 Mk.

Patentanwaltsbureau Sack, Besorgung u. Verwertung...
Patentanwaltsbureau Sack...

Unsere verehrlichen Inserenten...
bitten wir, grössere Geschäftsanzeigen uns möglichst...
frühzeitig aufzugeben, damit auf Satz und Anrangement...
gehörige Sorgfalt verwendet werden kann. Nach...
in bezug auf eine günstige Platzierung ist eine recht...
frühzeitige Aufgabe der Anzeigen erforderlich.

Die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Heute beginnt der Verkauf unserer diesjährigen Herbstmodelle...
Damenkonfektion und Putz...
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.
Hüte, Kostüme, Kleider, Mäntel, Blusen...
Mannigfaltige Auswahl in den neuesten Erscheinungen der Mode.
Ein gewähltes Sortiment dieser Modelle ist im Lichtsaal der I. Etage in übersichtlicher Weise ausgestellt. Jedes Stück ist mit dem bisherigen und jetzigen Preis versehen.

Sächsische Bank für Bergbau und Industrie, Aktiengesellschaft

Leipzig, Bismarckstrasse 6.

Vermittlung von Bankgeschäften aller Art. Finanzierung von Industrie- und Bergwerks-Unternehmungen.

An- und Verkauf von Kuxen, Bohranteilen, Obligationen der Kohlen-, Kali- und Erz-Industrie, sowie Aktien ohne Börsennote.

Auskünfte werden bereitwilligst erteilt.

Leipziger Handelszeitung.

Der diesjährige Wagenmangel.

Die Herbstmonate mit den höchsten Anforderungen an die Eisenbahnerwartungen...

Table with 2 columns: 1906, 1905. Rows show statistics for 1. Woche, 2. Woche, 3. Woche.

Da in vorigen Jahre die dritte Woche den Höhepunkt des Wagenmangels im Winter brachte...

Table with 2 columns: 1906, 1905. Rows show statistics for 1. Woche, 2. Woche, 3. Woche.

Wärfen- und Handelswesen.

Die Revision des Wärfenwesens. Die schon im letzten Jahresheft...

Unter diesen Umständen können wir zwar in der Probe von 1904...

Der Bremer Handelsverein. Am 27. Oktober findet eine außerordentliche Generalversammlung...

Bank- und Geldwesen.

Die Reichsbank in Wien. In dem Geschäftsbericht der Reichsbank...

Die Reichsbank in Wien. In dem Geschäftsbericht der Reichsbank...

Die Reichsbank in Wien. In dem Geschäftsbericht der Reichsbank...

Die Reichsbank in Wien. In dem Geschäftsbericht der Reichsbank...

Die Reichsbank in Wien. In dem Geschäftsbericht der Reichsbank...

Die Reichsbank in Wien. In dem Geschäftsbericht der Reichsbank...

Die Reichsbank in Wien. In dem Geschäftsbericht der Reichsbank...

Die Reichsbank in Wien. In dem Geschäftsbericht der Reichsbank...

Die Reichsbank in Wien. In dem Geschäftsbericht der Reichsbank...

Die Reichsbank in Wien. In dem Geschäftsbericht der Reichsbank...

Die Reichsbank in Wien. In dem Geschäftsbericht der Reichsbank...

Die Reichsbank in Wien. In dem Geschäftsbericht der Reichsbank...

Die Reichsbank in Wien. In dem Geschäftsbericht der Reichsbank...

Die Reichsbank in Wien. In dem Geschäftsbericht der Reichsbank...

Die Reichsbank in Wien. In dem Geschäftsbericht der Reichsbank...

Die Reichsbank in Wien. In dem Geschäftsbericht der Reichsbank...

Die Reichsbank in Wien. In dem Geschäftsbericht der Reichsbank...

Die Reichsbank in Wien. In dem Geschäftsbericht der Reichsbank...

Die Reichsbank in Wien. In dem Geschäftsbericht der Reichsbank...

Die Reichsbank in Wien. In dem Geschäftsbericht der Reichsbank...

Die Reichsbank in Wien. In dem Geschäftsbericht der Reichsbank...

C. T. I. Der Geschäftsführer in den europäischen Eisenbahngesellschaften...

Verschiedene Industrieunternehmen. Emil Rintke & Co. Aktiengesellschaft in Leipzig...

Verschiedene Industrieunternehmen. Rüdiger & Co. Aktiengesellschaft in Leipzig...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Verschiedene Industrieunternehmen. Die Reichsbank in Wien...

Stimmig ihre Zustimmung erteilt. Damit dürfte das Projekt der neuen Hamburg-Dremer Kraftlinie gefördert sein.

Verbände.

Am 24. d. M. hat der Vorstand des Verbandes der Leipziger Kaufleute eine Sitzung abgehalten.

Die Leipziger Kaufleute haben in ihrer Sitzung am 24. d. M. die Tagesordnung des 25. Jahresversammlungs-Tages festgesetzt.

Die Leipziger Kaufleute haben in ihrer Sitzung am 24. d. M. die Tagesordnung des 25. Jahresversammlungs-Tages festgesetzt.

Die Leipziger Kaufleute haben in ihrer Sitzung am 24. d. M. die Tagesordnung des 25. Jahresversammlungs-Tages festgesetzt.

Die Leipziger Kaufleute haben in ihrer Sitzung am 24. d. M. die Tagesordnung des 25. Jahresversammlungs-Tages festgesetzt.

Die Leipziger Kaufleute haben in ihrer Sitzung am 24. d. M. die Tagesordnung des 25. Jahresversammlungs-Tages festgesetzt.

Vermischtes.

Die Leipziger Kaufleute haben in ihrer Sitzung am 24. d. M. die Tagesordnung des 25. Jahresversammlungs-Tages festgesetzt.

Generalversammlungen.

Die Leipziger Kaufleute haben in ihrer Sitzung am 24. d. M. die Tagesordnung des 25. Jahresversammlungs-Tages festgesetzt.

Zahlungs-Einstellungen etc.

Table with columns for Name, Ort, and dates of payment arrangements.

Die Leipziger Kaufleute haben in ihrer Sitzung am 24. d. M. die Tagesordnung des 25. Jahresversammlungs-Tages festgesetzt.

Verdingungen.

Die Leipziger Kaufleute haben in ihrer Sitzung am 24. d. M. die Tagesordnung des 25. Jahresversammlungs-Tages festgesetzt.

Zwangsversteigerung.

Table listing auction details including name, location, and date.

Die Leipziger Kaufleute haben in ihrer Sitzung am 24. d. M. die Tagesordnung des 25. Jahresversammlungs-Tages festgesetzt.

Neueste Kursberichte.

Table of stock market prices for various companies and sectors.

Sächs. Staatspapiere etc. und ausländische Eisenbahn-Pfandbriefe.

Table of prices for Saxon state securities and foreign railway bonds.

Wollmärkte.

Table of wool market prices for different types of wool.

Getreidemärkte.

Table of grain market prices for wheat, rye, and other cereals.

Kaffee- und Kakao-Märkte.

Table of coffee and cocoa market prices.

Landprodukte.

Table of prices for various agricultural products.

Spezial-Produkte.

Table of prices for specialty products like oils and sugars.

Warenmärkte.

Table of prices for various commodities and goods.

New York, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

London, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Berlin, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Hamburg, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Frankfurt, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Stuttgart, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

München, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Düsseldorf, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Köln, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Bonn, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Aachen, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Trier, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Saarbrücken, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Metz, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Strassburg, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Nancy, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Lille, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Brüssel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Amsterdam, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Rotterdam, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

London, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

New York, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Paris, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Berlin, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Hamburg, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Frankfurt, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Stuttgart, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

München, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Düsseldorf, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Köln, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Bonn, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Aachen, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Trier, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Saarbrücken, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Metz, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Strassburg, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Nancy, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Lille, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Brüssel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Amsterdam, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Rotterdam, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

London, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

New York, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Paris, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Genève, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Zürich, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Basel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Luzern, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Schaffhausen, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Appenzel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Basel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Luzern, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Schaffhausen, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Appenzel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Basel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Luzern, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Schaffhausen, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Appenzel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Basel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Luzern, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Schaffhausen, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Appenzel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Basel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Luzern, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Schaffhausen, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Appenzel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Basel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Luzern, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Schaffhausen, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Appenzel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Basel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Luzern, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Schaffhausen, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Appenzel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Basel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Luzern, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Schaffhausen, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Appenzel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Basel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Luzern, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Schaffhausen, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Appenzel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Basel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Luzern, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Schaffhausen, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Appenzel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Basel, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Luzern, 24. Oktober. (Ansb.) Aktienmarkt...

Theater und Musik.

Neues Theater.

„Gaar und Zimmermann.“

Als Dirigent des beliebten Vorgängerwerks „Herrn von ...“ hat Herr Dr. ... den Namen eines ... gemacht. ...

Den Gaaren lang zum ersten Male Herr ...

Aus den Konzerten.

Seianna Dessior. — I. Klavierabend von Alfred Reisenauer.
Frau Dessior's gesunde Kunst beherrschte einen ...

Platz, wie sie in Schumann'scher Klavierkunst ...

Kunstkalender.

Theater.

Leipziger Stadttheater. Das neue Theater geht ...

Konzerte.

Wilde Klavierabend Sonntag, den 26. Oktober ...

Opernabend Sonntag, den 26. Oktober ...

Sport.

Reitport.

Nennen in Paris-Le Tremblay am 24. Oktober.
(Eigene Drahtmeldung.)

III. Brig de Sautons 4000 Frcs. Für Dreijährige ...

Der Große Preis von Karlsruhe, der ...

Das Schwabenland-Rennen ...

„Kera“ hat mit dem Preis von ...

Radport.
Sportfest im Kriegerpark ...

Das Schwabenland-Rennen ...

Das Programm der Winterbahn ...

Seuilleton.

Das Schattentheater der Traditionen.

Von Dr. Richard Schmal (Wies).

Das Theater unzer Zeit arbeitet mit Kompromissen. Es hat seinen eigenen Stil nicht gefunden, man möchte ihn denn eben im Kompromiss nachweisen, dieser Form der ...

Und wenn ich vom Theater fern bleibe, das mir in keinem ...

„Der Schwärmer“. Die Unterhaltungsbeilage beginnt im Laufe dieses Vierteljahres mit der Veröffentlichung eines ...

„Der Schwärmer“. Die Unterhaltungsbeilage beginnt im Laufe dieses Vierteljahres mit der Veröffentlichung eines ...

Angeln am die Dörren geflossen haben, einen sehr anderen ...

„Von der Leipziger Universität“. Mit dem 1. Oktober ...

„Sammlungen“. Auf den Antiquarats-Märkten ...

„Herb den Sternen“. Die Unterhaltungsbeilage beginnt im Laufe dieses Vierteljahres mit der Veröffentlichung eines ...

weil lebt, hat einen hochgemuteten Sohn, der in die Reihen ...

„Vordruckschriften“. Dem Geheimen Sekretär und ...

„Kleine Chronik“. Der Tenor ...

„Herb den Sternen“. Die Unterhaltungsbeilage beginnt im Laufe dieses Vierteljahres mit der Veröffentlichung eines ...

nieber in den Namen von Reichel hat. Begriffe werden die nicht...

2. Auf der Preisversteigerung in Paris kam am Montag...

3. Von der Volkshochschule sind die Vorleser...

4. Sportplan Leipzig. Der Verein für Bewegungsspiele...

Sitzung der Stadtverordneten.

Leipzig, 24. Oktober. Den Vorsitz führt der Vor-

Eingegangen ist eine Eingabe des Ausschusses der Bür-

Die Wahl von 4 Stadtvorordneten und 8 Wägern in den

Der Vorlage über Erhöhung der Gebühren der

Die Vorlage über Erhöhung der Gebühren der

Die Vorlage über Erhöhung der Gebühren der

Die Vorlage über Erhöhung der Gebühren der

Die Vorlage über Erhöhung der Gebühren der

Die Vorlage über Erhöhung der Gebühren der

Die Vorlage über Erhöhung der Gebühren der

Die Vorlage über Erhöhung der Gebühren der

Die Vorlage über Erhöhung der Gebühren der

nöherung der Kleingewerblichen Grundbesitzer...

Das Kollegium wolle beschließen, den Rat um Auf-

Stadtvorordnete Dr. Trüblich: Die Vorlage über die

Stadtvorordnete Dr. Trüblich: Die Vorlage über die

Gerichtssaal.

Königliches Landgericht. Leipzig, 24. Oktober.

Bei ihrem ersten Versuch an dem Gebiet der Schindler...

Bei ihrem ersten Versuch an dem Gebiet der Schindler...

Bei ihrem ersten Versuch an dem Gebiet der Schindler...

Bei ihrem ersten Versuch an dem Gebiet der Schindler...

Bei ihrem ersten Versuch an dem Gebiet der Schindler...

Bei ihrem ersten Versuch an dem Gebiet der Schindler...

Bei ihrem ersten Versuch an dem Gebiet der Schindler...

Bei ihrem ersten Versuch an dem Gebiet der Schindler...

Bei ihrem ersten Versuch an dem Gebiet der Schindler...

Bei ihrem ersten Versuch an dem Gebiet der Schindler...

Bei ihrem ersten Versuch an dem Gebiet der Schindler...

Leipzig, auf welche Straße 3 Wochen der ersten Unterjochung...

Nach einer nichtöffentlichen Verhandlung wurde der 27...

Trotz seiner Vorklagen war es dem 28 Jahre alten...

Die Vorlage über Erhöhung der Gebühren der

Vermischtes.

Originalschiff „America“ gelangte ein Schiff mit zwei...

Ein unterirdisches Gefängnis. Bei den Ausgrabungen...

Ein unterirdisches Gefängnis. Bei den Ausgrabungen...

Ein unterirdisches Gefängnis. Bei den Ausgrabungen...

Ein unterirdisches Gefängnis. Bei den Ausgrabungen...

Ein unterirdisches Gefängnis. Bei den Ausgrabungen...

Ein unterirdisches Gefängnis. Bei den Ausgrabungen...

Ein unterirdisches Gefängnis. Bei den Ausgrabungen...

Ein unterirdisches Gefängnis. Bei den Ausgrabungen...

Ein unterirdisches Gefängnis. Bei den Ausgrabungen...

Ein unterirdisches Gefängnis. Bei den Ausgrabungen...

Ein unterirdisches Gefängnis. Bei den Ausgrabungen...

selben Namen, der das Girard College, das berühmte...

Aus dem Geschäftsverkehr. Das bekannte Geschäft...

Wetterkarte.



Die abgezeichnete Linie (Isobare) verbindet die Orte mit gleichem...

Table with columns: Station, Temperatur, Wind, etc. for various locations.

Wetter in Deutschland am 24. Oktober 1906, 8 Uhr morgens.

Table with columns: Station, Temperatur, Wind, etc. for German stations.

Beobachtungen in Berlin.

Table with columns: Station, Temperatur, Wind, etc. for Berlin observations.

Large advertisement for G. H. Schröder, Neumarkt No. 31/33, featuring text like 'Sehr billig stele ich zum Ausverkauf' and 'Teppiche, Möbelstoffe, Portièren'.

Der Zeitungs-Verlag

Fachblatt für das gesamte Zeitungs- und Verlagswesen... Wichtige Lektüre und Auskunftstelle für jedes Fachmann...

Total-Ausverkauf. Mein reichhaltiges Lager feiner Damen- und Kinderhüte verkaufe ich zu bedeutend herabgesetzten Preisen...

Nervenschwäche der Männer.

Ausführlicher Prospekt mit Gerichtsbescheid und ärztlichen Gutachten gegen Mk. 0.20 für Porto außer Kupon...

Strafbar

Bei jeder Nachzahlung unserer edlen Stedenpferd-Silbermilch-Sojse... Fabrikation von ganzen Maschinen...

Reitunterricht

wird gründlich erteilt von früh 7 Uhr an, insbesondere auch abends von 7-8 Uhr. Für Damen vormittags von 10-11 Uhr...

Fabrikation von ganzen Maschinen. Eisen- und Metallfräselei... F. W. SCHILBACH

Unterricht.

Reform. Privat-Unterricht und Pension. Vorbereitung zur Einjähr.-Prüfung... Rackows Unterr.-Anstalt

Konkurrenzwaren-Ausverkauf. Wegen Auflösung der Warenhandlung werden die noch aus dem Vorrat vorhandenen...

E. Kunze, Büchsenmacher, Wintergartenstr. 8, pt. Fachgemäße Neuherstellung, Reparatur...

Stenogr. Maschinenschreib. Buch. Methode ist werden lehrt, nach dem System von...

Deutsche, diplomiert. Lehrt engl., franz., ital. Sprachen, mehrere Jahre im Auslande...

Junge Deutsche sucht ruhigen Unterricht bei gebildeter Mutter...

Mal- u. Kunstgewerblich. Unterricht ert. L. Co. u. K., Paganer Str. 5, II. l.

Tanz-Institut A. MARQUARDT Katharinenstr. 14, g.

Bedarfsartikel. Erlaube mir höflichst bekannt zu geben, dass meine letzten diesjährigen...

Wochen-Cursus am 5. Nov., Sonntags-Cursus am 11. Nov. Honorar a) 20 Mk., b) 15 Mk.

Separat-Zirkel f. Contre u. Quadrille 10 Mk. Privatstunden jederzeit.

Sigis de Varda beginnt ihren Unterricht Grassstrasse 23, II. z. H. 2-4.

Wäcker-Haus, Nähmaschinen-Einricht. von Alfred Grottschel...

Georg Meißner u. Familien-Druckerei... Familien-Wäsche...

Fahnen, Reinecke, Hannover. Handverfert. und Webmaschinen...

Puppen. Handverfert. und Webmaschinen... Frack- u. Gehrock-Anzüge...

Durch unpassende Schuhe verdorbene Füße. Die meisten Menschen verderben sich jedes Vergehen...

Alb. Blumentritt Nachf. Sternwartentstraße 6, am Kopplag.

Friseurin F. Rentsch, Glienstraße 85, I. empfiehlt sich gebietet durch ihre alle vornehmsten Gelegenheiten...

Schubert & Sorge, Dorotheenstr. 1, Ecke Rathausring.

Gaskronen Gaszuglampen Gasampeln Gaskocher und -Platten...

Petroleum-Glählicht und Spiritus-Glählicht zu billigsten Preisen.

Plawoner Band-Stores. Gardinen, Bettdecken, Güter, Leinen...

Familien-Wäsche. Handverfert. und Webmaschinen...

Fahnen, Reinecke, Hannover. Handverfert. und Webmaschinen...

Puppen. Handverfert. und Webmaschinen...

Frack- u. Gehrock-Anzüge. Handverfert. und Webmaschinen...

Tisch- und Bowlenweine, Alte Dessertweine, Deutsche Schaumweine u. Französ. Champagner... Friedr. Wilh. Krause

Roisdorfer Mineral-Quelle. Nach dem Urteil aller Fachmänner das beste aller Tafelminerale. Ausstellung Düsseldorf 1902: Staatsmedaille.

Makronenbäuschen Nürnberger Straße 11. (Hof-Str.)... Premiers vielfach höchstprämierte Makronen.

Brauchen Sie einen neuen Kopf oder Leib, ein neues Bein oder einen neuen Arm...

Adalbert Hawsky, Weinmüllerstraße 28, für Ihre Puppe.

Auswahlbilder u. Gleitblätter. Bei jeder Bestellung...

Rechnung wird getragen. Jeder Kaufvertrag bei Bedarf...

Otto Wirscher, Juwelier, Barfußgasse 11, Leipzig.

Strickmaschinen von Hugo Günther, Feigert Str. 9.

Beste Strickgarne und alle Strick-Zubehör...

Damentuche, elegante Qualität, mit Gedrängungs-Apparat...

Becker & Hain, Brühl 7.

Houssis. ermöglicht durch seine patentierte...

Handfreier Nischenimer. ermöglicht durch seine patentierte...

Paul Hensel, Leipzig, Wintergartenstr. 4.

Wieser Honig. enthält nur reines...

Referenzen: Chalylla, Neumarkt 40. Leipzig, 21. Okt. 1906.

Ginzig am Platze. Delikatess-Sauerkraut...

Alwin Franz, Dautenburgerstraße.

Auktionen. nimmt an Alexander Weigt, Auktionsleiter...

Obstbäume, Birnen, Äpfel, Pfäumen, hochstämmige...

Jul. Schümichen. altrenommierte Kaffee-Handlung...

Kaffee. In vorzüglichen Qualitäten...

Prima 20 Ctr. Eisenberger Cervelat und Salamiwurst...

la Hagebutten. Oagebuttenfrüchte, getrocknete...

Grasdorfer Kartoffeln! Blasse rote p. Ctr. 3.50...

leb. Spiegel-Karpfen. 3 Pfd. 1 A. bei Mehr billiger...

Leipziger Fischhalle, Reichstr. 34.

Caviar. In hochfeinen Qualitäten...

Kiessig & Co., Nitolfabrik 2.

Maschinen-Versteigerung. Montag, den 29. Oktober 1906...

Maschinen, als: 1. Wasserpumpen...

Maschinen, als: 1. Wasserpumpen...

Maschinen, als: 1. Wasserpumpen...

Maschinen, als: 1. Wasserpumpen...

Maschinen, als: 1. Wasserpumpen...

Maschinen, als: 1. Wasserpumpen...

Maschinen, als: 1. Wasserpumpen...

Kongresse.

Von der Landesynode.

Fr. Tredden, 24. Oktober.

In den Blättern, die seit Jahren auf Erläuterungen... Kongresse... Landesynode... Fr. Tredden, 24. Oktober.

oder Stenographen offenbart, nicht mehr, wie im politischen... Kongresse... Landesynode... Fr. Tredden, 24. Oktober.

oder Stenographen offenbart, nicht mehr, wie im politischen... Kongresse... Landesynode... Fr. Tredden, 24. Oktober.

Wahlkreis angemessen und die bezüglichen Petitionen... Kongresse... Landesynode... Fr. Tredden, 24. Oktober.

Wahlkreis angemessen und die bezüglichen Petitionen... Kongresse... Landesynode... Fr. Tredden, 24. Oktober.

Wahlkreis angemessen und die bezüglichen Petitionen... Kongresse... Landesynode... Fr. Tredden, 24. Oktober.

Wahlkreis angemessen und die bezüglichen Petitionen... Kongresse... Landesynode... Fr. Tredden, 24. Oktober.

Die Verlobung unserer Tochter Ella mit Herrn Dr. iur. Bruno Ilgen, Assessor der Kgl. Staatsanwaltschaft Leipzig. August Bohl und Frau Minna geb. Schmidt.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hoch erfreut an Richard Berger und Frau Helene geb. Nentwig.

Die glückliche Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hoch erfreut an Krakau, Michalowski 12. I., am 24. Oktober 1906. Oberleutnant Steidl und Frau Germa geb. Laue.

Stattd besonderer Anzeige. Heute früh entschlief sanft in Dresden unsere geliebte Mutter, Grossmutter und Urgrossmutter Frau Friederike verw. Proft geb. Albrecht im Alter von 83 Jahren.

Für die uns bewiesene, überaus herzliche Teilnahme beim Zeitgenosse meines kranken Geschwänders Johann Franz Seidel sagen wir hierdurch allen Beteiligten unseren wärmsten Dank.

Für die wohlthuenden Beweise treuer Liebe und herzlicher Teilnahme während der Krankheit und beim Heimgange meiner unvergesslichen Gattin, unserer guten Mutter und Schwester Frau Margarethe Schrimpf geb. Schauer sagen wir unseren innigsten Dank.

Fraternität v. J. 1624. Das Begräbnis des am 22. d. M. verstorbenen Herrn conf. Universitäts-Prof. Dr. med. F. L. Hesse, Bitt. etc., findet am 25. Oktober, 2 Uhr Nachmittags, von Trauerhalle, Goethestrasse 6, aus statt.

Aus hiesigen Blättern. Vermählt. Herr Ober-Postleutnant Christian Gerlach in Leipzig-Gohlis mit Fräulein Friede Gerlach.

Aus hiesigen Blättern. Gestorben. Die seligen Eltern beider die Zeit der Verheiratung.

Aus hiesigen Blättern. Geboren. Herr Carl Hermann, Buchbinder, in Leipzig-Gohlis, Gohliser Straße 7, am 10. d. M., nachmittags 3 Uhr.

Aus hiesigen Blättern. Gestorben. Herr Emil Hermann in Chemnitz am 10. d. M., nachmittags 2 Uhr.

Aus hiesigen Blättern. Gestorben. Herr Emil Hermann in Chemnitz am 10. d. M., nachmittags 2 Uhr.

Aus auswärtigen Blättern. Verlobt. Herr Rieg Schirmer in Göttingen mit Fräulein Marie Schirmer.

Aus auswärtigen Blättern. Vermählt. Herr Richard Köhler in Wittenberg mit Fräulein Marie Köhler.

W. Kretschmar, Hemdenschneider. 202er Inhaber K. Hahn, Markt 9, an der Halleser. Teilweise sitzend. Oberhemden und sämtliche Herrenwäsche nach neuen eigenen Idealsystem.

Nachruf. Gestern Abend verschied hier nach schwerer Krankheit der Reichsgerichtsrat Hermann von Bülow. Die Mitglieder des Reichsgerichts und der Reichsanwaltschaft.

Berger & Meyer's Beerdigungs-Anstalt „Heimkehr“. Übernimmt Überführungen und Beerdigungen jeder Art nach dem vom Rato der Stadt Leipzig genehmigten Tarif unter Zusicherung prompter Bedienung.

Matthäikirchhof „M. Ritter“, Sepprediger 798. alle bestrenommierte Beerdigungsanstalt. Übernimmt die Ausführung von Beerdigungen aller Art, sowie die Überführung Verstorbenen nach und von auswärts, zu dem vom Rato der Stadt Leipzig genehmigten Tarif.

LEIPZIG'S BÄDER. Marien-Bad Dampf-Kur-Wannenbad (L. u. H. K.). Baden- und Schwimm-Bassin 20°. Sophienbad Temperatur des 20° Taum: Dicht, Tonsack, Sonnen, Dorotheenstr. 3. Schwimm-Bad 20°. Diana-Bad Irish-Kömische und Kallische Dampf-Bäder, Schwimmbassin, Saunen, und Kurbäder. Königin Carola-Bad. Schwimm-Bassin, Fango-Gebäude, Dampf, Saunen, elektr. Licht, Kegel, Kegelbahn, Kur-Küche.

Leder-Fuss-Abtreter Leder-Fuss-Läufer Leder-Fuss-Vorleger. Herr Richard Köhler in Wittenberg mit Fräulein Marie Köhler.

Beerdigungs-Anstalt „Heimkehr“. Übernimmt Überführungen und Beerdigungen jeder Art nach dem vom Rato der Stadt Leipzig genehmigten Tarif unter Zusicherung prompter Ausführung.

Berger & Meyer's Beerdigungs-Anstalt „Heimkehr“. Übernimmt Überführungen und Beerdigungen jeder Art nach dem vom Rato der Stadt Leipzig genehmigten Tarif unter Zusicherung prompter Bedienung.

Matthäikirchhof „M. Ritter“, Sepprediger 798. alle bestrenommierte Beerdigungsanstalt. Übernimmt die Ausführung von Beerdigungen aller Art, sowie die Überführung Verstorbenen nach und von auswärts, zu dem vom Rato der Stadt Leipzig genehmigten Tarif.

LEIPZIG'S BÄDER. Marien-Bad Dampf-Kur-Wannenbad (L. u. H. K.). Baden- und Schwimm-Bassin 20°. Sophienbad Temperatur des 20° Taum: Dicht, Tonsack, Sonnen, Dorotheenstr. 3. Schwimm-Bad 20°. Diana-Bad Irish-Kömische und Kallische Dampf-Bäder, Schwimmbassin, Saunen, und Kurbäder. Königin Carola-Bad. Schwimm-Bassin, Fango-Gebäude, Dampf, Saunen, elektr. Licht, Kegel, Kegelbahn, Kur-Küche.

Leder-Fuss-Abtreter Leder-Fuss-Läufer Leder-Fuss-Vorleger. Herr Richard Köhler in Wittenberg mit Fräulein Marie Köhler.

Beerdigungs-Anstalt „Heimkehr“. Übernimmt Überführungen und Beerdigungen jeder Art nach dem vom Rato der Stadt Leipzig genehmigten Tarif unter Zusicherung prompter Ausführung.

Reise-Necessaires i komplett gefüllt von 3.60 an F. A. Winterstein 2 Hainstrasse 2 Koffer- und Lederwarenfabrik.

Musikstunden.

Landen und Stranden.

Ein Hamburger Roman von Gustav Falke. 151

Sie gingen nicht oben auf der Höhe, sondern unten am Strand. Es war Ebbe, und ein breiter Streifen leuchtenden Sandes war frei; tief, die Füße bis an die Knöchel vergrabend, wo er trocken war, glatt, mit kleinen welligen Grenzlinien des allmählich ablaufenden Wassers, wo er noch feucht war und sankt in den Strom abfiel.

Selene bückte sich nach Muscheln, um die gesammelten bald wieder achtlos wegzuworfen. Kunkel plätscherte mit Steinen. Sie sprachen wenig. Selene merkte wohl, daß jene Begegnung eine Störung zwischen sie gebracht hatte. Ihr war unbegreiflich zu Mute. Dabei mußte sie immer des jungen Barneisers denken, seines bodenstillen Grühens von heute und fernes beleidigenden Benehmens von neulich, wo er die Mästel für seine Mutter bestellte.

Ein großer Seebadener glitt leise stromabwärts. Mädchen flogen vor ihm auf und schaukelten sich auf ihren weichen Schwingen über dem blühenden Strom. Drüben am anderen Ufer im hohen Gras weideten Kühe; das Brüllen drang zu ihnen herüber. Ein kleines Dampfboot, mit Fahnen und Rampen geschmückt und mit einer Musikkapelle an Bord, dampfte schnell vorüber.

Es war möhige Musik, eine alte, abgedroschene Volkskomme, meine liebe Laura.

Kunkel sang eine Strophe mit. Er hatte einen etwas moderneren Tenor. Das kam ihr so komisch vor, daß sie laut lachte und ihn mit "Büdel" neckte. Dann kauften sie sich über Hütel, dem Selene "himmlisch" fand. Kunkel sprach sehr wegwerfend von dem hohen C. Er redete wüßig von der "echten" Kunst, mit der das hohe C nichts zu tun hätte, und schalt auf die Weiber, die immer gleich jeden leidlich hübschen Tenor vor Liebe aufstießen wollten. Selene hatte gar nicht gedacht, daß er so musikalisch gebildet sei, und bekam großen Respekt vor ihm.

In Blankense speisten sie unten am Strand bei Wermann, schon dann bei einer Tasse Kaffee oben im Pavillon der Badfischchen Konditorei und fuhrten mit dem Seebad-Dampfer nach St. Pauli zurück.

Kunkel war müde geworden. Er hatte jetzt eigentlich genug von der Partie und hätte den Rest des Tages am liebsten für sich allein bei einem Glas Bier in einer gemütlichen Kneipe oder bei einer Partie Willard verbracht. Er hatte ja kein Vergnügen gehabt. Mehr war ja von Selene nicht zu holen. Er hatte sie mal ordentlich abgefaßt. Sie war jetzt um den Finger zu weiden, aber es hatte ja keinen Zweck, sich weiter mit ihr einzulassen. Werkwürdig, er verirrte jetzt gar keine Weisung mehr, sie noch einmal zu lassen. Vielleicht morgen, aber wenn er sie eine Weile nicht gesehen hätte. Heute Abend war sie ihm wirklich schon etwas gleichgültig geworden.

Aber er konnte sie das doch nicht merken lassen. Selene war noch so munter, als könnte sie die ganze Tour noch einmal machen.

So sind sie alle, dachte er, in Punkt Vergnügen unverwundlich.

Sie gingen zu Hornhardt, wo eine Militärmusik spielte, tranken Bier und Branne und mokierten sich über das Publikum. Sie langweilten sich. Kunkel gähnte ein paarmal hinter der hohen Wand und sah verstoßen nach der Uhr. Schließlich fiel es ihr auf, wie gelangweilt er aussah. Und als er einmal mitten in der Unterhaltung ein Gähnen nicht unterdrücken konnte, fühlte sie sich plötzlich angefaßt und gähnte mit.

Da lachten sie über ihre Müdigkeit und brachen auf.

Einundzwanzigstes Kapitel.

Am Freitag vor Pfingsten war Vömmersmarkt. August Dobbernaf hatte sich auf Dofel Christians Büreden entschlossen, seine Familie auf den Festtag zu führen. Der Markt war schon seit langer Zeit zu einem Volksfest geworden. Der Verkauf von Vömmern ging immer mehr zurück, und es waren auch in diesem Jahre nur eben so viel Vömmern am Markt, um den Namen dieses Vömmersmarktes zu rechtfertigen.

Freilich, an hölzernen Vömmern jeder Größe fehlte es nicht. Sie waren da mit und ohne Wolle, aus Häckern oder mit den heißen Weiden auf ein rollendes Brett geleimt, dessen grüner Anstrich einem etwas phantastischen Menschen alle Reize einer Frühlingswiese vorzauberte. Vömmern, die "Bö" sagen konnten, und Vömmern, die zu stolz waren, den Mund aufzutun, und genug zu tun glaubten, wenn sie kleine Klöckchen um den Hals trugen, die "ting-ting" sagten.

Jedes sechste Kind auf dem Festplatz oder auf dem Nachhauseweg hatte so ein Vömmern im Arm oder zog es an einem Bindfaden hinter sich über das Trottoir. Ein und wieder erregten auch wohl Kinder, die ein wirklich lebendiges Vömmern zerkten und schoben, den Unwillen der Zierkäufer unter dem Publikum.

In allen Pferdeboxen traf man zurückkehrende Marktbesucher, mit allerlei Jahrmarktstand beladen. In allen Straßen fliegen buntfarbige Ballons jeglicher Größe, von kleinen Kinderhänden an Bindfaden gehalten. Hier und da ein Ausreißer an ein flüchtiges Gesichtchen, das dem enteilenen Luftfahrer nachsah. Kindertrumpeten, Schanaren, Mundharmonikas, Ballons, die vermittelt eines quietschenden blechernen Mundstücks aufgelassen wurden. Eine schreckliche Musik.

Am stärksten war der Kärm in dem der Marktweise am nächsten gelegenen Stadtteil St. Georg, vor allem auf dem Steinadam. Hier nahm der große hin- und zurückfließende Hauptstrom der Besucher seinen Weg. Hier, wie auf dem Festplatz selbst, traf man auch wohl auf junge Burchen in radulastiger Stimmung, die des Guten schon früh zum Ziel gelang hatten, und nun singend und Arm in Arm durchs Gedränge taumelten.

Dobbernafs waren vom Hofen aus mit der elektrischen Ringbahn bis zum Schweinemarkt gefahren, waren beim Naturhistorischen Museum ausgestiegen und legten den Rest des Weges bis zum Lüheder Tor zu Fuß zurück. Hier, auf dem freien Platz, der sich zwischen der Lüheder Straße und dem tiefer liegenden Bahnhöfen der Lüheder Bahn erstreckt, stand Ende an Ende, Feld an Feld, Bier, fünf Karuffelle überhöhten den Marktstand mit ihrer Dreihörnermusik. Ramiel Angot, der Beihofstudent und

Margarete, das Mädchen ohne gleichen, freischien und quiesken und leuchteten und flöteten gegeneinander an. Aber das Mädchen ohne gleichen behielt die Oberhand. Es war am lieblichsten. Drei der Karuffellen näherten sich ihrer an, und auch aus dem Publikum ward ihr Hofe.

Heberall fand man; Margarete, Mädchen ohne gleichen.

Der fette Duft von Schmalzluden und sonstigem Bodwerk schwängerte die heiße, staubige Luft. Eine große Menschenmenge drängte und schob sich zwischen den Buden hin und her.

"Al gelällig, Madam? Scheune Kall!"
"Vette Nummer, meine Herrschaften. Immer 'ran, gleich geht's los. Hier kann jeder sein Glied machen. Vette Nummer. Stiid für Stiid zehn Pfennig!"
Die verschiedenartigsten Vorkäufe der Marktbesucher schwierten durcheinander. Dazwischen fielen schwer, dumpfige Schläge; das niederfallende Gewicht eines aufgestellten Kratmelers, oder es jellte der schrille Pfiff eines vorbereitenden Eisenbahnges, von dem nichts weiter zu sehen war, als der weiße Dampf, der sich über das Gelände hob und, vom Wind getrieben, über dem lärmenden Jahrmarktssfeld zerfalterte.

In erster Reihe überlag alles das große, aus roten Backsteinen erbaute Wasserreservoir. Der runde, kumpelartige Bau gibt zu anderer Zeit diesem fahlen, von flachen Gräben und ausgetretenen Fußstegen durchkreuzten Feld das Ansehen eines Stiidchens römischer Campagna.

August Dobbernaf, der schon vom Spaziergang den langen Steinadam herunter in Schwitz gekommen war, trocknete sich mit dem karierten, rotleibigen Taschentuch die Stirn und blieb einen Augenblick stehen, ehe er sich mit seiner Familie in den Trudel hineinwagte.

"O je, de Gitt", seufzte er. "Da, denn man ein ins Vergnügen, August, kumm her. Dat ji nu bi uns bleiw, Minner. Du, Gete, söttst Mudder an, und du, August, söttst mi an."

Damit nahm er seinen Jungen bei der Hand und bahnte sich einen Weg durchs Gedränge.
Sie brauchten viel Platz. Papa und Mama Dobbernaf waren beide etwas "komplett". Aber der kleine, stämmige Mann "weert 'n siren Isbreker", wie er selbst meint. Frau Dobbernaf konnte als Vollschiff ruhig hinterhersejeln, mußte aber doch die kleine "Vete" an Bord nehmen, da es mit dem Schlepven nicht so recht wollte.

Die Kleine fing bald an zu quälen, sie war ängstlich in all dem Lärm.
Papa kaupte ihr eine bunte Papierschnecke. Die beruhigte sie; sie lachte übers ganze Gesicht und schwenkte so tapfer ihre Fahne, daß nun Mama Dobbernaf wieder ganz ängstlich wurde.

"Kind, du schütelst mi noch de Logen ut'n Kopp. Schütel du, Ra, nu, fiak."
Mit einem vernünftigen Stoß hatte das kleine Ding den neuen Kapothut mit den nickenden Lilienblüten befestigt. Er hing Mama Dobbernaf im Nacken, und das schöne breite Lilie Bindband mit der großen Schleiße war zum Halsband geworden.

"Re, dat is doch to dull", schalt die Mutter und setzte

die schreiende Kleine auf die Erde, um ihren Kopfzug wieder herzustellen.

August hatte inzwischen eine Kindertrommel bekommen und schlug Sturm, traf aber mehr den Holzrand als das Metall.

"Knack! brach einer der Schlägel durch. August junior beachte und August senior lachte. "Du bist 'n scheunen Lumbur. Jung, lat's Jaulen sien."

"Ra, so drängen Se doch nich so. Se rieten mi ja dat Kieed von't Riez runner", schalt eine weibliche Stimme hinter Frau Dobbernaf her. Die aber tat, als ob sie nichts hörte.

"Man immer lachte", meinte August Dobbernaf. "Wer dat Trännseln nich verdragen kann, mit to Hus blieden."

Vor einem Karuffell, das gerade seinen Rundlauf beendet hatte und mit einem langen, quiekenden Zammellaut seiner Orgel leben blieb, machten sie Halt.

"Ra, Mudder, willst to mal?"

"Ree, nee, mi is so all ganz warr'ich im Kopp."

"Ach wot, August, Jung, mußt du stahn klieken", schalt Vater Dobbernaf und griff seinen Jungen am Arm.

In diesem Augenblick fühlte er einen Schlag auf dem Arm.

"Gott's Dunner", wachte er sich um. "Gerric, Schmäiser, Düwelfsfeer, wo kümmt du her?"

"Ja, of'n beten hier, beten Karuffell söhrt", antwortete Schmäiser.

"So up din egen Hand?"

"Ree", grinte Schmäiser.

"Aule", wachte sich Dobbernaf an seine Frau.

"Dit's min Arm", stellte er sie vor. "Willy Schmäiser, 'n allen oden Fründ von mi."

"Ad häb of'n Dom' bi mi", lachte Schmäiser und winkte eine Fremdenperson heran, die sich bisher etwas zurückgehalten hatte.

"Min Brut", stellte er vor.

Pauline Möller lachte verlegen und machte eine halbe Rückenwendung.

"Süß! 'n kütt smucke Deern", meinte Dobbernaf. "De geföllt mi."

Ein Grinsen verzog Schmäisers fettes Gesicht. Er fühlte sich geschmeichelt.

"Is't moer?" fragte Frau Dobbernaf etwas ungläubig. "Is dat wirklich Eder Brut?"

"Wat if Se seggen doh", beteuerte Schmäiser.

"Ra nu", rief Dobbernaf überbracht. "Is' lüst, dat wot man Epoh. Nu kiel an. Re, süß. Denn doel Glück."

Nun ging es an ein Gestadieren und Händeschütteln. Das Karuffell hatte sich inzwischen wieder in Bewegung gesetzt und die Orgel leierte.

Margarete, Mädchen ohne gleichen.

"Du, da mit een up sitten", schrie Dobbernaf gegen die Musik an. "Ja, min Jung, dat helpt nich."

Damit hobte er Schmäiser unterm Arm und wollte ihn zum nächsten Gefirchungsplatz ziehen.

Schmäiser war nicht abgeneigt. In der Nähe war ein größeres Feld, wo an roh aufgespannten Läden und

Rother & Kuntze

Leipzig: Sehenswerte Ausstellung
Leplaystraße 1, Ecke Kurprinzstraße 1.

Zweigfabrik: Zeulenroda i. Th.
Chemnitz, Kronenstr. 22: 100 Mustersimmer.

Etablissement für gutbürgerliche Wohnungseinrichtungen

in moderner, geschmackvoller Ausführung.

Größte Ausstellung im Königreich Sachsen. Bequemste Auswahl.

Besonders vorteilhafte Braut-Ausstattungen M. 1800.-, 2400.-, 3000.-, 4000.-, 5000.- etc.

Verkäufe

Bauplatz-, Fabrik-, Gärtn.- u. Spek.-Areal
ca. 100.000 qm à 21 1/2 in Sommerfelder Flur, an fert. Straße, sehr günstig gelegen, aus erster Hand doch vorher zu verkaufen. Offerten den Schlichterinnen erheben unter L. N. 5501 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Billige Bauplätze
für Fabrikanlagen und Wohnhäuser an fertigen Straßen — evtl. in Gleisnähe — in d. Nähe d. Plagn. Bahnh. zu verl. d. Bauherrn. Eduard Steyer, Plagwitz, Ronneburgstr. 11b.

Großes herrliches Gartengrundstück
in belebtesten Vorort preiswert zu verkaufen. Eignet sich auch zu Sanatorium, Vergnügungs-Etablissement. Anfr. unter R. 2 an die Expedition d. Blattes.

Eine in Dreifach u. H. geordnete kleine Villa
in großem Park u. Gartengarten u. Gärtengegend zu billigen zu verkaufen. Anfr. unter L. N. 548 an Rudolf Mosse, Ronneburg u. C., evl.

Fabriken in Böhmen und Mähren billig zu verkaufen!

Mehrere in Böhmen und Mähren günstig gelegene, für jede Industrie geeignete, sofort übernehmbare Fabriksobjekte sind billig zu verkaufen. — Günstige Zahlungsmodalitäten. — Billige Arbeitskräfte reichlich vorhanden. — Auskunft erteilt:

W. Klein, Prag, Agneskloster.

Verk. m. Villa,
i. d. herrl. Schloßgegend, Lehn u. uml. am. 2000 qm, f. nur 25.000 M. 245, d. P. Willeke, Niederlößnitz, Ver. Treuden.

Reichsstrasse
ist ein Geschäftshaus mit großen Läden, z. Hintergebäude, zu verkaufen. Näheres erhalten nur Selbstkäufer, nicht Vermittler, unter R. 75 durch die Expedition dieses Blattes.

Grundstück mit Stallung
für 10 Pferde, westl. Vorort, zu verkaufen. Offerten erheben unter R. 75 Expedition dieses Blattes.

Bauplatz (ca. 1000 qm) mit Baulozession
— Vorderwohnhaus sehr schön, des. Fachwerkbau — in der Altenburger Straße — günstige Lage für Buchbinder, Buchhändler, Buchdrucker u. dergl. — zu verkaufen. Köf. Gustav Baumbach, Ed. Steyer, Plagwitz, Ronneburgstr. 11b.

Für Banken, Terrängenf. od. Private. Ganz vorzügl. Spekulation.
Kredit unweit d. St. Markt am Bahnh. — Fläche u. 35.000 u. 100.000 qm — gelegen z. Behausung teils m. Eifen, teils m. Holz (da Gleisnähe), wozu, d. größ. Kap. aus erster Hand zu verl. Off. u. L. N. 5551 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Das Rittergut Ober-Rummernick, Kreis Liegnitz,
ausgezeichnete Gärten u. Verlegetanz, 1500 Morgen, Kurortgebiet, herrliche Wälder u. Seen, herrliche Gärten, was Wunderbar, überaus schöner vorzüglicher Viehstand, nur beste meiste Gebäude, großer Schenkensaal, u. d. 12.556 A. in unter günstigen Bedingungen mit sehr hoher Rendite veräußert. Auftrag an d. Reichsstraße der Landbank-Berlin, in Breslau, Westph. 35, erheben.

Um zu privatisieren, verkaufe die von mir 1883 in schöner, lebhafter Industriezeit Sachsen mit höherem Schulen near. Jetzt volkst. beschäftigt

Fabrik,
welche ohne jede Heisterität u. Resten

jährlich
7000 Mark
reinen Gewinn
erbringt.

Ist übernehmbare und formen Verlegeteich genügen 25.000 M. vollständig. Keine häßliche Grundstücke, höchst einfacher Betrieb. Käufer wird großem Vorteil eingeräumt. Gef. Anfragen erheben unter D. N. 5983 an Rudolf Mosse, Treuden.

Schläge von der Mutter, Schläge vom Vater, Schläge in der Schule — man wollte ein frommes und tugendhaftes Kind aus mir machen, und es ging doch nicht! Dann mit 14 Jahren in die Fabrik, jedes Pfennig zu Hause abzugeben, bis ich diesen Mann heiratete, heiratete mich, weil es mir einträglich war, und nun wieder eingekerkert in die Mauern des Gefängnisses und der Bekandtheit, abgetrennt von jedem menschlichen Verkehr, kümmerlich ernährt und reichlich geprügelt — großer Gott, ich ertrug dieses Leben nicht länger.

An eine plötzliche Verdrückung anstreben, warf sie den Vappan hart auf die Erde und ließ sich auf einen Stuhl fallen. Ein trauriges Schlußwort ging durch ihren Körper und schüttelte sie so, daß sie anglich wurde. Ich sammelte mich endlich einige Worte, die sie trösten sollten, aber was konnte ich denn trösten?

Was es überhaupt einen Trost für das arme, gequälte Weib, das ein unbarmherziger Schußengel weinend für eine freudlose Zukunft gerettet hatte? Sie schüttelte es auch wohl und wehrte ab; indem sie mit den klugen Augen die Tränen in ihren Augen fortwuschte, sagte sie mit müder Stimme:

„Ach, lassen Sie mich! Sie meinen's ja gut, aber mir kann nichts helfen. Ich wünschte, ich hätte damals sterben können!“

Ich sprach dann noch eine Weile auf sie ein, aber sie gab mir spärliche, einsilbige Antworten.

Als ich eines Abends spät nach Hause kam, fand ich auf dem Schreibtisch in einer großen Ledertasche einen gewaltigen Haufen blauer Briefe. Es lag wie ein wogender warmer Strom durch meine Nerven. Ich hatte endlich davon gesprochen, wie gern ich in den nächsten Tagen, und aus dem Haufe mir viele Freunde bereiten! O, dieses Weib! Sie hätte das Glück des Himmels gewonnen! Lange hab' ich vor diesem Strauß gefaselt und mich erquält an dem süßlichen Duft, indes meine Gedanken sich um meine junge, schöne, blühende Zimmerwirtin iponten, immerzu-liebe, warm-süchtmütige Gedanken, gute und — unerlöste.

Der Abendhimmel verblühte, und mein Koffer war gepackt zu einer kleinen Sommerfahrt in den Park. Am nächsten Morgen in aller Frühe wurde ich ausgerufen. Am Abend kam sie noch einmal und erkundigte sich nach meinen Wünschen. Keine Wünsche? Ich wollte augenblicklich wirklich nicht; es sei denn der Wunsch, daß ich wenig von dem goldenen Sommerweide brauchen und in ihre Seele bringen möge. Es wäre mein schönster Tag, sie einmal fröhlich zu sehen.

Sie lächelte trüb und brachte darauf meine Hand, denn sie wußte ja, daß es mehr als eine Weile war.

„Sie müßten hart sein, Frau Reiner“, meinte ich und gab den Druck der Hand zurück.

„Wohin hart sein? Und wodurch hart sein?“ fragte sie. „Zum Weitertragen? Ohne Ziel? Ich denke, jeder Mensch, hart zu sein, erträgt und verlängert die Qual. Nein, ich will nicht, ganz schwach sein, damit's ein Ende hat.“

Sie beugte sich vor, und ich sah an ihrem Hinterkopf, nach dem rechten Ohr zu, eine Stelle, von der die Haare gewaltig entfernt schienen. Diese Stelle war die ungelassenste und blühendste Stelle meines Lebens.

Eine weiche maßlose Mut kam über mich. Sie verband meine Hände und griff heilig nach einem mal meiner Hand. „Leben Sie wohl“, flüster sie, dann war sie hinweg.

Ich habe sie nicht wieder gesehen. Als ich nach sechs Wochen zurückkehrte, konnte es an meine Tür. Das mir so widerwärtige Gesicht des Reiner — im Frühen wohl gar kein so unwilliger Mann — hob sich herein.

„Sie würde wohl Wiedersehen wollen. Ich möchte mich nur einige Tage nach Sie begeben: Er würde schon dafür sorgen, daß alles in Ordnung käme. Es würde alles so bleiben wie früher.“

Ich verließ ihn nicht. Was das bedeutet sollte? „Kun, seine Frau wäre doch — wäre doch — gestorben. Frau Reiner gestorben? So plötzlich? Wie denn das zugegangen sei?“

„Kun, das sei ja eigentlich eine recht unangenehme Geschichte, aber nach einer Zeit mit den Frauen. Sie muß wohl etwas — im Kopfe gehabt haben. Er machte mit dem Finger eine bezeichnende Gebärde.“

„Mir schien das Blut fließen zu wollen. Was — hat — Ihre — Frau — gemacht?“ rang es sich schwer aus meinem Rande. „Er deutete auf das Fenster.“

„Da hinaus ist sie gegangen. Ja. Bei den Weibern muß es manchmal im Kopfe nicht recht richtig sein. Aber lassen Sie mich, Herr Doktor; ich werde für eine gute Auskunft sorgen.“

„Nein, ich danke. Ich siehe sofort wieder aus.“

„Ja! Sofort! Und bitte, verlassen Sie mich; ich möchte allein sein.“

Der Mann hob sich unwillig hin. „Großer Gott! Tot! Aus dem Fenster gestürzt! Nun war sie also doch schwach geworden, ganz schwach! Sie hatte ja auch wirklich nichts mehr zu hoffen. Und zum dritten Male hat sie ihr Schicksal nicht retten können. Wären er doch nur schon beim ersten Male so barmherzig gewesen!“

Für unsere Frauen.

Die Mutter in russischen Liedern.

Von Josephine Siebe.

Über dem Bilde der Mutter, so wie es uns aus russischen Liedern entgegenstrahlt, liegt, einem Rebekchen gleich, eine hoffnungslose Trauer, in den Augen ist der schwarze Duft wider, unter dem das russische Volk seit Jahrhunderten leidet. „Mütterchen süßes“, nennt sie die Mutter des Kindes, und wollte man diese Bezeichnung im Bilde festhalten, so wäre man gut, vielen Bilde die Gestalt einer verdammten Mutter zu verleihen, statt der eines schönen blühenden Weibes. Die Mutter, von der uns russische Lieder handeln, hat des Weibes Mut und Zärtlichkeit voll ausgeschüttet, sie freut sich nicht in frohlich beizender Schöne ihrer Kinder und träumt nicht volle Zukunftsräume, mit tränenreichen Augen schließt sie vorüber ihrer Kinder Leid und Lagernd gebend für an der Wiege schon der künftigen Tränen.

Sie war erfüllt von Weh, demselben im Spiele drei Kinder jonglieren um sie her. Und gleich Sprach Mütterchen sie in ohnmächtigem Gesänge: „O Müll' ich immermehr geboren auch! Wie werdet es'n der großen Weh der Weiden, Denn euren bitteren Tod empfinde ich nicht!“ (Kretschoff.)

So läßt der Dichter eine Mutter klagend, und dieses zukünftige Mutterleid enthält sich um bereits beim Anblitz eines jungen Weibes aus dem Volke, das zum Tausendster Jahreit:

„Ja, dich erwartest ein Leben voll Plage! Einmal Abend nach mühevollen Tage Wird dich beschleichen. Das schwebende Kind Wiegenst du und weinst dir die Augen heiß blind, Garren des trunkenen Tränen. Dann klagt du Um die verlorne Jugend und sagst du, Wie's dir wohl wird in der Zukunft ergötzt? Krumme, laß ab, in die Zukunft zu laßen.“

Wie eine schwere einsichtige Weisheit lehrt die Klage, daß das Weib unter der irdischen Arbeit des transtüchtigen Mannes leiden muß, wieder. In oft wichtiger Schwermert, in sentimentalen Schmerz wird der Jüngling um des Mädchens Liebe, demütig hubst er ihr, ihre Weise in wunden Worten befragend. Er erfüllt sich in köstlichster Untertänigkeit und wird völlig ein Sklave seines Schmerzes, wenn ihn die Geliebte nicht erlöst. Doch wohl ändert sich nach der Hochzeit das Bild. Aus dem empfindlichen Liebhaber wird der Mann, das Weib ist nicht die Hauptfrau im deutlichen Sinne, sie ist die Wagn der Mannes, seiner oft unzulassen Willkür preisgegeben. Wüßer ist das Lar, das aus dem Mädchenland in das Frauenland führt, We und Mutterhaftigkeit bedeuten für die Frau sein hell sprubendster

Freiendborn, schwere Boten legen sich auf ihre Schultern und die alten Hochzeitgesänge klingen oft mehr von der künftigen Sorge als von dem künftigen Glück.

Schmeide dich mit jenem Schmutze, Der einst deine Mutter schmückte, Gehe an dir jene Händer, Die die Mutter einst anlegte. Auf den Kopf das Band des Kummers, Vor die Stirn das Band der Sorge.“

Die ergreifendsten Töne in der Schilderung der Mutter aus dem Volke findet Ivan Nowitsch Kistina, er, der in der eigenen Mutter eines Weibchens tiefsten Jammer verlorst sah, weh keine süßen, innigen Liebeslieder zu klingen, wie Wolken und mancher anderer, aber er malt uns erschütternde Bilder aus dem Leben des Volkes. Er zeigt uns die Greisin, die im eiskalten Stübchen sitzt und weint, vor der ihres armen Lebens trübes Bild aufsteigt oder das Weib der Fuhrmanns, das den Wägen in der schneidenden Winterkälte auf der Fahrt weh und dessen Zukunft in den Worten ausklingt:

„Kann nicht auf des Weibes Seelenjammer sehen! Bah mit ihrem Schänden Was sie betteln geh'n!“

Woll herber Trauer ist das Nachbild, das z. B. in dem Gebraut: „Eine Straßenbegrenzung“ entrollt wird. Die beiden Mütter, die alte und die junge, die sich da an einem Märzabend auf der Straße treffen, haben Mutterleid und -sorge bis zur Reize gelostet.

„Ach, was er Ernte mir gemacht, Das ist zur Gott bewahrt, Nicht nähren mich ich bin gekannt Mit meiner weiten Brust. Des Morgens hat ins Saugglas Ich etwas bannen Beet, Du hatte für den jungen Tag Ein Ende das Geschrei. Des Nachts jedoch, da schrie er oft, Wenn er vom Schlaf erwacht: Denn ein's halt ist es bei uns, Insbesondere bei Nacht.“

So klagt die junge, die den Herz ihres toten Kindes trägt und die alte, die Kampf gewonnen ist in dem harten Kampf des Lebens, empfindet den Tod des Kindes eher als fremdigen Ereignis, ihre Augen kennen die Tränen nicht mehr, die die junge weint.

„Ach, die die Kinder sind ein Arma, Hält in dem Haus das Gold!“

Das ist die trübe Erkenntnis, die sie sich erworben hat, und auch in dem jungen Weibe steigt schon der graue Schatten dieser Erkenntnis auf, die freilich noch von dem weiden Schmerz um den Verlust des Kindes überhüllt wird.

„Ein Kreuz und Gerd! Leb' das Kind, Mit's einem schwer zu Mut; Und stirbt es, bricht das Herz im Weid; Ist's doch dein Fleisch und Blut!“

Der gedrückte Stellung der Frau entschirft es, daß nur der Vater den Wägen der Tochter wölbt, die Mutter (wobei bei der Wahl, und durch mancher Lieb best schmerzvoll der Tochter Klage, die ein hartes Vaterwort an einen ungeliebten Mann send, und ihr eigenes schmerztes Leben sich traunend die Mutter in dem ihres Kindes wieder.

An dem Bilde der Mutter oder schon aus lichte Farben nicht, Liebe und Verdrang des Kindes wehen goldene Streifen und zarte Blüten in den dunklen Schicksalsstoppich, dem Sagen der Mutter, ihrem indäufigsten Gebet verliert gläubige Kindesliebe Wunderkräfte. Das Sprichwort bräut diesen Glauben in klüßter Janigkeit aus, indem es lautet: „Das Gebet der Mutter holt vom Meergrund Herbor.“

Häfelarbeiten: Eine Zeit wieder hart von der Weibe begünstigte Technik ist das Häfel. Vortelang spielte die Häfel nur eine untergeordnete Rolle, freilich sind die geschickten Sojachsamer, die einst ein bevorzugtes Geschäft der sogenannten guten Städte bildeten, auch heute noch nicht wieder salonfähig, dafür aber kommen Häfelarbeiten als Schmuck der Kleider hart in Aufnahme. Die großen Modediktator bringen nicht allein gebäfelte Weiber und Mägen, sondern ganze Kleider, die aus Seide, Woll oder Tüll in Verbindung mit Häfelarbeiten hergestellt sind. Besonders beliebt sind reizvollste Blumenmuster, in Verbindung mit feinen Geweben bilden diese fröhlichen und charaktervollen Spitzen ein höchst reizvolles Ganzes. Die Pointe-Häfel hat sich überlebt und andere Damen, die sich an ihrer Einzigartigkeit schon fast geüben haben, werden sich gern zur Häfel zurückkehren, die der Kunstfertigkeit und künstlerischen Phantasie einen weiten Spielraum läßt.

Kleine Frauen-Kronen. Dr. Emily Dialewski, eine der ersten Frauenärzten Amerikas, feierte ihren 80. Geburtstag. Sie und ihre Schwester Elisabeth waren die Pionierinnen, die den Frauen zum Ärztlichen Studium die Wege bahnten. Sie studierten in Ostindien, London und Paris und gründeten später in New York eine Frauenklinik, der später das Woman's Medical College folgte. Diese Frauenuniversität, an der Dr. Emily Dialewski lange Jahre Lehrerin war, ging ein, als die Cornell-Universität Frauen aufnahm; die Klinik aber besteht noch. — Der Bund schweizerischer Frauenvereine tagt am 27. und 28. Oktober in Lausanne. Dabei wird in öffentlicher Versammlung auch über die Epidemienfrage in der Schweiz verhandelt werden. — Die Königl. schwedische Akademie der Wissenschaften gewährt ihren neuen Leibarzt einen Gehalt von 4000 Kronen, während der Akademie ein Ansehen zum Gelehr der Kinderärztin in Straß getrieben, daß die Besichtigung von Kindern unter 16 Jahren nach 7 Uhr abends verbiethet. — Der Wilmersdorfer Verein der Frauenvereine hat am 11. d. Mts. eine Sitzung abgehalten, in der sich der zwei verarbeiteten Stoffe erwerbender Mütter der Kinderärztinnen, Schwestern, Hauswirtschafterinnen, Gesellschaftsleiterinnen, Repräsentantinnen usw. annimmt. Gut acht 20 Anwesende und 13 Sprechtinnen in ganz Deutschland. Letztere vermitteln Gründungen und Anstalten. Nur Debus der wirtschaftlichen und sozialen Lage der Hauswirtschafterinnen arbeitete der Verein dahin, daß diese Hauswirtschafterinnen im Jahre 1907 der städtischen Alters- und Invalidenversicherung unterstellt werden. Da die zu erreichenden Renten jedoch zum Lebensunterhalt ungenügend sind, schlägt der Verein in dem Deutschen Arbeiter-Verein einen Antrag, der es den Mütterleibern ermöglicht, sich eine Pension für Alter und Arbeitsunfähigkeit, so wie auch für eine vorübergehende Krankheit ein Krankenlohn zu sichern. — Eine neue Modestellung ist die Kette. Suzanne Meyer in Paris hat als Material verwendet die Künstlerin Prof. M. Meyer. Sie hat ein Verfahren entdeckt, durch das die Kette färbt, elastisch und fast unzerbrechlich macht. Der Staat kaufte für die Kunstausstellung einer der Werke der Künstlerin an, einen blühenden Apfelbaum darstellend.

Lachende Wahrheiten.

Der Kauf der Welt. Wer sich abgibt über andere, Ueber jeden gern moquiert, Treibt dich weichenfalls aus Angst nur, Daß es — ihm nicht arriviert!

Gab's keine Hele, Gab's auch kein kloses Bier, Und gab's keine Flebejer, Wo wir ein Kanulier?

Und gab's es keine Narrheit, Wer wäre annoch klug? — Wer spräche von der Wahrheit, Gab's es nicht Lug und Trug?

Das Nervenheilverfahren R. Parthey und seine Erfolge.

Schreiben des Herrn Fabrikanten F. Unger, Forst: „Herrn Rudolf Parthey, Leipzig, Vord. 5. Ich kann Ihnen die fröhliche Mitteilung machen, daß sich mein Sohn (Herrn Herrschke) baldige der bei Ihnen vor 6 Wochen gemachten Kur bereits vollkommen geheilt hat, daß ich hoffe, in einigen Wochen wieder ganz hergestellt zu sein.“

Wenn ich bedenke, daß ich während 4 Jahren weder geistlich noch körperlich arbeiten, ja nicht einmal auf der Straße und nur von dem Zimmer bis in den Garten gehen konnte und heute bereits 5-6 Stunden im Geschäft tätig bin, Theater besuche und Spaziergänge ohne jede Unterbrechung machen kann, so habe ich mit Ihrer Heilmethode etwas erreicht, was einmals hoffte. Ich bin der besten Unterweisung, daß für denartige Leiden Ihre Heilmethode der einzige sichere Weg zur Heilung ist.“

Ich habe während der langen Zeit meiner Krankheit alle zur erdenlichen Kurzen und Mittel zur Heilung meiner Nervosität angewandt, aber nichts hat geholfen, während durch Ihre Behandlung sofort Besserung eintrat. In jeder Hinsicht ganz bereit.

Felix Unger, Forst.

Forst (Vauß), den 16. Okt. 1906.

Niemand verdirbt die stetig steigenden glänzenden Erfolge des Nervenheilverfahrens R. Parthey, Leipzig, einer Prüfung zu unterziehen. Man verlange Prospekt vom Institut Rosenstr. 5.

Die schönsten Blusen

Seidene Blusen Wollene Blusen Samtblusen

von Mk. 3,50 an von Mk. 4,50 an aller Art.

Hochaparte Kostümröcke

von Mk. 2,50 an.

Vornehme Kostümröcke • Morgenröcke • Unterröcke

Damenwäsche in grösster Auswahl

Marie Kramer

Hainstrasse 7. — Nahe am Markt. 1033

Tiermarkt. Ein Paar schöne Herrschafts-Pferde

zu verkaufen wegen Auflösung des Stalles. Züchter Gelegenheitskauf. Seit 24 Jahren im Besitze. Einem renommirten angesehnen Stallbesitzer bezogen. Vollblut mit schönerem, zarten, Schwanzbüschel mit ganz reinen Streifen aus dem Stirnen, sonst ohne Abzeichen, besonders gut zusammengebaut, gut 16 Faust hoch. Jetzt im 6. resp. 7. Jahre. Ganz fehlerfrei, ohne Narren, gesund und äußerst fromm. Fern geritten und gebräuen. Elegante Gänge, behag- und automobilliefer. Gef. Anfragen wegen Besichtigung oder Kaufkäufe an die Firma H. HORSKY, Prag, Benceplatz 67.

Vollblut-Fuchsstute,

starker Offizier- und Wandler-Vieh, fett, fromm und anstandslos, völlig gesund, aus gelehrt, für 800 zu verkaufen. 200000 Galschwin-Traben Nr. 31, Rüdiger-Wittors.

Herrschaften echter Barsol-Rüde,

ganz hervorragendes vornehm Tier, preisgünstig abzugeben. Offerten u. K. 88 an die Expedition dieses Blattes. 200000

Malteser,

reizendes Tamenghändchen, 200000 Hellenaustr. 12, II. L.

Teilhaber-Gesuche und -Angebote.

Beteiligung an solchem Unternehmen von erprobtem Kaufmann mit 50 Bille Markt gesucht. Geeignete Offerten unter R. 1 an die Expedition dieses Blattes. 200000

Vermischte Anzeigen.

Kaufmann (Christ, Anfang 30.) sucht für Anfang 1907

Beteiligung an Engrosengeschäft

solidem, gewinnbr. Engrosengeschäft oder Agenturgeschäft (verfügb. Mk. 40-50,000). Gef. Offerten unter Z 4707 an die Exp. dieses Blattes erbeten. 200000

Ehe Möbel-Ausstellung

von ca. 100 Musterzimmern. Kompl. Wohnungs-Einrichtungen in allen Holz- u. Stahlarbeiten, von 250, 300, 500, 1000-10000 A Preis am Lager. Kompl. englische Schlafzimmer (von 150 A an. 200000

Leipziger Möbelhallen C. M. Raschig

Leipzig, Tauchaer Straße 32 (Battenberg).



GENOSSENSCHAFT FÜR INNENDEKORATION VEREINIGTER TAPETZIERERMEISTER ZU LEIPZIG E. G. M. B. H.

MÖBEL-MAGAZIN

AUSSTELLUNG KOMPLETTER MUSTERZIMMER

DEKORATIONEN

ROSSPLATZ 8, I (KURPRINZ). Fernsprecher 2545.

Sie erhalten Bettstellen u. Matr. einzeln mit 5 Matten, Kapselung und höchstlich 1 Matt Abkapselung. Otto Klingmüller (M. Luckhardt Nachf.) 24 Sternwartenstraße 24.

Wiederkaufe, solide, größte und billigste Bezugsquelle Leipzigs. Selbstbräute, Kiste, Schreibstühle in alle Holzarten, Kleider u. geschickten, 4700, doppelt u. einfach, Leinen, Gestos u. Arbeitstisch, Tisch u. Kaffertische, Glastische, Schreibtische, Kaffertische, Tisch u. Kaffertische, Glastische, Schreibtische. 6. Brühlstrasse, Leipzig. 2. 1. 1906. 200000

Gedöhte Kuchentisch! Billigste Preise! Gebrauchte Geldschränke, Koffer u. a. solche N. Gebrauchtgegenstände! alle Sorten Waare u. Schreibstühle. Kollwitz-Gasse 14, I. 200000

Vadentafeln, Regal, Doppel-, einl. Pulver, Schreibtische von 30-100 A. Schränke, Koffer u. Stühle u. dgl. J. Hürtzsch, Rübnerstr. 54, tel. 200000

Kraft. Handwagen, gut ech. Geb. 5000. Matzschützstr. 16, I. 200000

Donner. Geschäftswagen. 3. Brühlstr. 27. 200000

PROSPEKT

über

M. 4 000 000.— 4% Teilschuldverschreibungen

der

Kammgarnspinnerei Stöhr & Co.

Kommanditgesellschaft auf Aktien in Leipzig

unkündbar bis zum Jahre 1911, — rückzahlbar à 103%.

4000 Stück über je M. 1000.— No. 1—4000.

Die Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien wurde am 24. Januar 1880 begründet und am 2. März 1880 in das Handelsregister des Königlich sächsischen Amtsgerichts zu Leipzig eingetragen.

Die Einlagen sind vollständig, die Konten auf Namen und sind durch Indossament auf andere Personen übertragbar. Die Aufsicht über die Verwaltung der Gesellschaft wird durch einen oder mehrere persönlich haftende Mitglieder der Gesellschaft...

Der Aufsichtsrat besteht je nach der von ihm selbst zu treffenden näheren Bestimmung aus vier bis sechs von der Generalversammlung auf je vier Jahre zu wählenden Mitgliedern. Zur Zeit gehören ihm folgende Herren an: Carl Beckmann in Leipzig, Heinrich Albert in Leipzig, Julius Fockmann in Werdau a. M. und Franz Grottel in Leipzig.

Die Bilanz am 31. Dezember 1905. Aktiva: Immobilien- und Mobiliarkonto, Kassen- und Bankkonto, Forderungen, Verbindlichkeiten. Passiva: Aktienkapital, Rücklagen, Verbindlichkeiten.

Table with columns for Aktiva and Passiva, listing various accounts and their balances as of December 31, 1905.

Gewinn- und Verlust-Konto. Table showing income and expenses for the year ending December 31, 1905.

Gewinnverteilung: Table showing the distribution of profits, including dividends and interest payments to shareholders.

Die Dividenden werden am 21. September 1906 eine 4% Dividende auf den Betrag von M. 4 000 000.— ausbezahlt werden.

Die Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien nimmt zur Veranlassung ihrer Betriebsmittel eine Anleihe von 4 000 000 Mark auf.

Die Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien nimmt zur Veranlassung ihrer Betriebsmittel eine Anleihe von 4 000 000 Mark auf.

Die Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien nimmt zur Veranlassung ihrer Betriebsmittel eine Anleihe von 4 000 000 Mark auf.

Die Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien nimmt zur Veranlassung ihrer Betriebsmittel eine Anleihe von 4 000 000 Mark auf.

Die Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien nimmt zur Veranlassung ihrer Betriebsmittel eine Anleihe von 4 000 000 Mark auf.

Emil Pinkau & Co. Aktiengesellschaft.

Die außerordentliche Generalversammlung der Emil Pinkau & Co. Aktiengesellschaft in Leipzig vom 8. Oktober 1906 hat beschlossen...

Erttel, Freyberg & Co.

Die Aktien der Emil Pinkau & Co. Aktiengesellschaft sind in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt...

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Erttel, Freyberg & Co.

Geld- und Hypothekens-Verkehr.

Mittlere Fabrik der Metallwarenbranche in Leipzig soll in G. m. b. H. umgewandelt werden...

Hypotheken vermittelt.

14.000 A 3%, zweite sichere Hypothek auf Schlosserhaus...

Wie können Sie mit kleinem Kapital viel Geld verdienen?

10 Einkäufe können wöchentlich 5 Pfennig ergeben...

65—70,000 Mk.

werden auf ein Gut von 60 Hektar für 1. Stelle gesucht...

2000 Mark

Zurück gegen sichere Hypothek (siehe Nr. 1-2 Seite)...

Herzliche Bitte!

Herfr. J. geb. Frau m. Kind, w. u. Schickel hat ganz...

Kaufgesuche.

Selbstfahrer sucht fester, auch längere Grundstücke...

Ges. Paragraf u. Vorstand

Wieder u. Bruchmann-Werke sowie anderen Fächer...

Wahre billige Preise!

in Leinwand, Seide, etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc.

Ganz Leipzig

über die hohen Preise, welche ich wirklich habe...

Möbel, Kunst, etc.

Besterer getrag. Tamenleider, Plüsch, Jacken, Güte...

25 Wohnung!

25 in die richtige Nummer. Bessere getrag. Ringel, Haveloch, etc.

Gebrauchte Ladentafel

und Regal, für Warenvertrieb passend, zu kaufen...

Rollwagen,

100 bis 120, in noch gutem Zustand zu verkaufen...

Kind

sch. Standes als Kasper annehmen. Gemalte, etc.

Buchhalter

Gewandter, flottarbeitender Buchhalter mit guter Handschrift...

Lithographenlehrling

Th. Schald, Kaufstraße 12b.

Jüngerer Laufbursche

möglichst im Oktober monatelang, zu sofort...

Schuljunge

zum Begleiten gesucht (K. Straße, Max Rube, etc.)

Weibliche

für meine drei Kinder im Alter von 2-6 Jahren...

Fräulein

(Kindergärtnerin 2. Klasse), welches Kinder ansehnlich zu belehren...

ausländisches Fräulein

mit guter Handschrift, auch noch weiblich...

Geübte Tailen- und Zuarbeiterinnen

in 1. Wädchen des unterstecklich d. L. Taschen...

Stellengesuche

Männliche

Buchhalter

erste Kraft, blaugläubig, Französisch perfekt...

Wolle

Junger Mann, mit Kommando, Können und Willen...

Wächter u. Hausmann

2. u. 3. Mann sucht in feiner Stellung als...

Wirthschafterin

die schon mehrere Jahre ein mittleres Geschäft...

Kochhaushilfe

Sucht in gutem Hause Beschäftigung. B. Kretsch...

junge Dame

die wirklich tüchtig u. perfekt lernt, zu baldigem...

Der Allgemeine Deutsche Verein für Hausbrantinnen

Köchinfr. 26, 1. v. m. Gräber, Köchinfr. 26, 1. v. m. Gräber...

perfektes Fräulein

welches gute Zeugnisse anzuweisen hat. Plauen i. V., Dorfstraße 24.

zum 1. oder 15. November

zurück für besseren Haushalt ein tüchtiges, unverlässliches...

Dienstmädchen

f. ruh. Haushalt nicht unter 10 Jahr. K. Reuter...

Directricen für Wäsche-Atelier

Putz-Atelier per Frühjahr 1907. Nur erste Kräfte...

Mietgesuche

Empf. Hochmann, Köchin, Stuben, etc. etc. etc. etc. etc.

Wohnung

1 oder 2 Zimmer, zu verm. in Dresden, bis 500 A...

Parterrerraum

1 oder 2 Zimmer, zu verm. in Dresden, bis 500 A...

Wohnung

5 Zimmer, im Vorderhof, zu verm. in Dresden...

Wohnung

5 Zimmer, im Vorderhof, zu verm. in Dresden...

Wohnung

5 Zimmer, im Vorderhof, zu verm. in Dresden...

Wohnung

5 Zimmer, im Vorderhof, zu verm. in Dresden...

Zu Millionen

spricht die Zeitungsannoncen. Wer annouciert, muss deshalb seine Worte sorgfältig wählen...

Anten Berndt, Centralstr. 1 - Tel. 2488

Vermietungen. Anton Berndt, Centralstr. 1 - Tel. 2488

Törrentstr. 4, Geschäfts- und Wohnraum, ca. 1700 qm, geteilt oder im ganzen...

Wohn-Räume.

Kärberberg Str. 20, III, 6 Zim., Wädhchen, etc. etc. etc. etc. etc.

Petersstraße Nr. 3 u. 5 II. und III. Etage

Geschäfts- und Bureau-Räume per sofort zu verm. Elektrischer Fahrstuhl.

Moderne helle Geschäfts- und Arbeitsräume

auch grosser Laden im Neubau Thomasgasse Nr. 3, zu vermieten.

Geschäftsraum

Gottschalkstrasse No. 25, II., ca. 220 qm, sofort verm. zu verm.

Laden

Im Umzug der Kaiser Wilhelmstrasse - Dufourstrasse 25 - zu verm.

Schöner Laden, Petersstrasse 18

zu verm. in Dresden. Interessenten anfragen bei A. M. Hofmann...

Neues Theater.

Neues Theater. (Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.) Donnerstag, den 25. Oktober (290). (Abend-Veranstaltung, 2. Serie, 10 Uhr: Anfang 7 Uhr:)

Altes Theater.

Altes Theater. (Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.) Donnerstag, den 25. Oktober, Anfang 7/8 Uhr: Unter persönlicher Leitung des Komponisten Herrn Franz Lehár.

BATTENBERG-THEATER.

BATTENBERG-THEATER. Donnerstag, den 25. Oktober 1906: Die Siebzehnjährigen. Schauspiel in 4 Aufzügen von Max Treyer.

Cabaret Blumensäle

im Dorotheenhof - Thomaaring No. 2. Täglich abends 7 Uhr: Auftreten erstklassiger Cabarettypen.

Schützenhaus L.-S.

O. Junghähnel's humoristische Sänger- und Schauspieler-Truppe. Heute und folgende Tage: Der Deserteur.

Kaiser-Panorama, Grimmaische Str. 17, I. Et.

Eldorado. Adalbert Heinrich mit seiner neuen Kapelle und seinen berühmten Originalmusikern und Sängern.

Cafe Schwabe

Täglich Grosse Oktoberfeste verbunden mit Elite-Konzerten. Aufmerksamste Bedienung in eleganten Costümen.

Schöpfel's Gastwirtschaft

Petersstrasse 6 und Thomaskirchhof 7. An Reichhaltigkeit unübertroffene Verpflegung. Heile und dunkle Biere von Eberlein in Kulmbach.

Zills Tunnel. Heute Abend: Oxtail-Soup.

Hupfelds



Phonola. Einziges Klavier-Konstanz-Instrument. Für die Wasche das Beste: Pfeilring-Seifen-Pulver.

Krystal-Palast-Theater

Ganzlich neuer Spielplan. Der Hauptmann von Köpenick, vorgetragen von Oskar Huber. Tribby & Svengali.

Battenberg. Täglich Künstler-Vorstellung. The Great Goldin. Der König aller Illusionisten.

STADT NÜRNBERG. Heute Donnerstag Abend. IV. Symphonisches Concert.

Fräulein Rosa Fischer. Zur Aufführung kommt u. a.: Mascagni: Cavalleria Rusticana.

Centraltheater. Heute: Grosser Elite-Ball. Anfang 8 Uhr.

Sanssouci. Heute Donnerstag Familien-Abend. Humoristische Soirée der Krystalpalast-Sänger.

Bruno Fröhlich's Gosenstube und Restaurant, gegenüber dem Krystal-Palast. Heute: Rebhuhn und Hasenbraten mit Weinkraut.

Ziehung der Wirtschaftsverlosung zum Nutzen der Kinderbewahranstalt Biederfeld. 3600 Gewinne, Wert 10,000 Mk.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser. Leipzig. Donnerstag, den 25. Oktober, abends 7 1/2 Uhr: Die versunkene Glocke.

Neues Operetten-Theater. Central-Theater. Donnerstag, den 25. Oktober, abends 8 Uhr: Die lustige Witwe.

STADT NÜRNBERG. Heute Donnerstag Abend. IV. Symphonisches Concert.

Panorama. Heute: Grosses Militär-Konzert. Heute Spec.: Ung. Goulasch m. Knödeln.

Bonorand. Heute Donnerstag 8 Uhr vorletztes, morgen letztes Konzert der russischen National-Vokal-Kapelle Nadina Slavianska.

Hohenzollern. Gärtelstraße 2. Beliebtes Kneiplokal der Herren Studierenden.

Döllnitzer Gosenstube zum Silbernen Bär. Universitätstr. 22/24. Täglich Specialgerichte.

Hôtel Stadt Freiberg. Morgen Freitag: Schweinschlachten! Hermann Kiesig.

Alte Burg. Heute Schlachtfest. Von früh 9 Uhr ab Fleisch und Würstchen und Bierstube außer dem Hause.